

**A BONI BEZERÉDJ AMÁLIA ÁLTALÁNOS ISKOLAI TAGINTÉZMÉNYE
HELYI TANTERVE NEMZETISÉGI NÉMETBŐL**

NAT MŰVELTSÉGTERÜLET:

Nemzetiségi nyelv és irodalom

KERETTANTERV :
3. melléklet [10. melléklet az 51/2012. (XII. 21.) EMMI rendelethez]

LANDESSELBSTVERWALTUNG DER
UNGARNDÉUTSCHEN által közzétett helyi
tanterv adaptációja

ÉVFO- LYAM:	A TANTÁRGY NEVE:	INTEG- RÁCIÓ:	A TANTÁRGY			SZEREPE A KOMPETENCIA ALAPÚ NEVELÉSBEN- OKTATÁSBAN:
			ÉRTÉKELÉSE:	ÉVES ÓRASZÁMA :	HETI ÓRA SZÁMA:	
1.	Nemzetiségi német nyelv		Félévkor és év végén szövegesen	180	5	-
2.	Nemzetiségi német nyelv		Félévkor szövegesen, év végén osztályzattal	180	5	-
3.	Nemzetiségi német nyelv		Félévkor és év végén osztályzattal	180	5	-
4.	Nemzetiségi német nyelv		Félévkor és év végén osztályzattal	180	5	-

A TOVÁBBHALADÁS FELTÉTELE:

A továbbhaladás feltétele a helyi tantervben megfogalmazva.

Klasse 1 – sprachunterrichtender Typ

Es handelt sich beim vorliegenden lokalen Lehrplan um einen Vorschlag, der beliebig ergänzt, bzw. inhaltlich auf die jeweilige Schule, und/oder auf das jeweilige Lehrbuch abgestimmt werden kann/muss.

Der offizielle Rahmenlehrplan stellt in Tabellen die Kenntnisse und die zu erreichenden Kompetenzen dar. (Die einzelnen Bereiche sind in der linken Spalte der Tabelle für die Stundenzahlen eines jeden Schuljahres festgehalten.) Um in der Unterrichtspraxis einen Stoffverteilungsplan für das jeweilige Schuljahr problemlos erstellen zu können, schien für uns sinnvoll, auch den vorliegenden Vorschlag für den lokalen Lehrplan nach den drei „Wissenskategorien“ (Landeskunde, Literatur, Grammatik) zu strukturieren. Die im Rahmenlehrplan verankerten Stundenzahlen für die „Kompetenzkategorien“ (Sprachliche Handlungskompetenz: Verstehen, Gestalten, Interaktionsfähigkeit usw., Methodenkompetenz, Urteilsvermögen) haben wir unter den drei „Wissenskategorien“ aufgeteilt. Wir sind dabei davon ausgegangen, das Textverstehen, Textproduktion usw. anhand von landeskundlichen und literarischen Texten vermittelt und geübt werden. Die inhaltlichen Elemente der „Kompetenzkategorien“ führen wir in der rechten Spalte der Tabellen durchgehend auf, da diese für alle Themen und Unterthemen gelten. Wir weisen darauf hin, dass in den „sprachunterrichtenden“ Schulen in Deutscher Sprache und Literatur im Zeugnis nur eine Note gegeben wird, aber trotzdem auch ein wenig Literatur behandelt werden muss. (Diese Inhalte sind im Lehrplan enthalten.) Im Bereich Literatur haben wir mehrere Werke angegeben, diese dienen zur Auswahl, und müssen selbstverständlich nicht alle unterrichtet werden. Die Deutschlehrer sollen sich auf bestimmte Werke einigen, die anderen können aus dem lokalen Lehrplan gestrichen werden.

I. Landeskunde

Themengebiet	Unterthemen	Kompetenzen
Persönliche Lebensgestaltung Eigene Person und Verwandtschaftsbeziehungen Körper und Körperpflege Freizeitbeschäftigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung, Bekanntmachen der eigenen Person • Familie, Familienmitglieder, Tätigkeiten in der Familie • Tagesablauf, Alltagsroutinen • Körper, Körperteile • Hygiene, Körperpflege • Bekleidung • Freizeit, Spiele • Basteln 	<u>Unterrichtsgegenstände verstehen (Verstehen)</u> Der Schüler kann: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der Gestaltung von Texten oder Kombination von Texten und Visualisierungen den Informationsgehalt eines Textes ▪ Einfach formulierte

<p>Gesellschaftliches Leben Ernährung Feste in der Schule und in der Familie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Obst, Gemüse • Grundnahrungsmittel • Geschmacksrichtungen • gesund/ungesund • Geburtstag • Martinstag • Nikolaus • Weihnachten • Ostern 	<p>Informationen in Texten auffinden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte mit vertrauter Struktur und Lexik (u.U. nach Wiederholung) mit Hilfe geschlossener Aufgaben umfassend verstehen ▪ Bilder und Illustrationen in ihren wesentlichen Elementen mit sprachlich einfachen Mitteln benennen ▪ Richtige und falsche Aussagen in Bezug auf einen Text unterscheiden und am Text belegen ▪ <p><u>Unterrichtsgegenstände gestalten (Produktion)</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfachere Texte nach vorgegebenen Gesichtspunkten wiedergeben ▪ Objekte, Darstellungen, Ereignisse vorstrukturiert und mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben ▪ Lyrische, epische und szenische Texte vortragen
<p>Schule, Ausbildung und Beruf Schulsachen, Klassenraum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung • Schulsachen • Farben • Richtungen • Zahlen • Tätigkeiten in der Schule 	
<p>Kulturelles Leben und Medien Lieder, Tänze, Reime und Gedichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache deutsche und ungarndeutsche Lieder und Spiele • Gedichte • Abzählreime 	
<p>Wirtschaft, Technik, Umwelt Eigene Wohnung Einkauf Verkehr Natur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zimmer, Funktionsräume • Einrichtung • Einkauf auf dem Markt und im Lebensmittelgeschäft • Einkaufssituationen • Fahrzeuge • Jahreszeiten • Haustiere, Wildtiere, 	

	<p>Waldtiere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung, Verabschiedung • Höflichkeitsformen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In dialogischen Kommunikationssituationen kurze, verständliche, sachgerechte Beiträge einbringen ▪ Die Ergebnisse der Bearbeitung einer Aufgabe darstellen ▪ Rollen gestalten <p><u>Allgemeine Interaktionsfähigkeit</u> <u>Mitreden, Mitgestalten</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewohnte Unterrichtssituationen mit vorgegebenen Redemitteln bewältigen ▪ In verschiedenen Sozial- und Arbeitsformen arbeiten ▪ Sich mit vorgegebenen Redemitteln (oder vereinbarten nonverbalen Mitteln) in das Unterrichtsgespräch einbringen ▪ Sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und verbal oder nonverbal darauf reagieren ▪ Mündlich geäußerte, formelhafte Redewendungen (Gruß, Abschied etc.) in ihrem Sinngehalt in Ungarisch
<p>Politik und Geschichte Mitwirkung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • abhängig von den behandelten Teilbereichen 	
<p>Deutsche Sprache themenbezogene Ausdrücke</p>		

		<p>wiedergeben</p> <p><u>Wortschatz und Redemittel</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit einem elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, die sich auf bestimmte konkrete Situationen beziehen, am Unterricht teilnehmen <p>Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann:</p> <p>Wortschatz mit eingeübten Techniken trainieren (Wort-/Bildkarten, Übungen, Spiele etc.)</p> <p>eine Frage mit einfachen Sätzen beantworten</p> <p>aus einfachen gehörten Texten nach mehrmaligem Hören Grundinformationen entnehmen (Hörverstehen)</p>
--	--	---

II. Literatur

Themengebiet	Unterthemen	Kompetenzen
--------------	-------------	-------------

Volksdichtung Reime, Gedichte	zum Beispiel: <u>z. B. Reime, Gedichte:</u> Das ist der Vater... Ich bin Peter, du bist... Der Kopf ist rund... Auf dem Tisch da steht die Butter Nikolaus, Nikolaus, tick, tack, tack Ein großer Ball, ein kleiner Ball <u>z. B. Lieder:</u> Grün, grün, grün Nach vorne, nach hinten Ene, bene Tintenfass Kleine Maus, wo ist dein Haus 1,2 Polizei Oben, oben, unten, unten.. Punkt, Punkt, Bei Rot bleibe stehn Ri-ra-rutsch, wir fahren mit der Kutsch	Der Schüler kann: – einige Sprüche, Gedichte auswendig vortragen; – in dramatischen Spielen mit seinen Mitschülern mitspielen. Förderung des Urteilvermögens, der ethischer, ästhetischer, historischer Kompetenz
Lieder, Spiele		Der Schüler kann: die Begriffe: das Schöne und das Hässliche bezüglich der alltäglichen Erlebnisse anwenden
Märchen Sprichwörter	<u>z. B. Lieder:</u> Alle Kinder kommen... Hampelmann Kopf, Arme, Beine Zahnputzlied Ringel, Ringel, Reihe... Obst ist gesund In einem kleinen Apfel Birne und Apfel Laterne, Laterne Morgen kommt der Weihnachtsmann Nikolaus, Nikolaus Alles Gute, viel Glück	das Gute und das Schlechte anhand der Erlebnisse des Alltags und aus der Literatur unterscheiden

	<p>Backe, backe Kuchen Ich habe Hunger Heute kaufen wir im Konsum ein Liebe Schwester Die Tiroler sind lustig Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann Der Wirt geht auf das Feld Was müssen das für Bäume sein Alle meine Entchen Fuchs, du hast Teddy, Teddy Es war eine Mutter Busslied Bim, bim, bim die Straßenbahn Puff, puff, puff, die Eisenbahn Ich bin Peter... Guten Tag, guten Tag... <u>z. B. Ganzschrift</u> Klaus Baumgart: Lauras Stern Eric Carle: Und heut ist Montag</p>	
--	--	--

III. Sprachrichtigkeit

Themenkreis	Unterthemen	Kompetenzen/Kompetenzmodell
-------------	-------------	-----------------------------

<p>Auf dieser Stufe wird Sprachrichtigkeit implizit, in den Sprachhandlungen integriert unterrichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Grundlagen der Morphologie und Syntax <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache und Intonation 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter - themenbezogene Ausdrücke - einfache Satzstrukturen <ul style="list-style-type: none"> - Reime - Sprüche - Zungenbrecher - Gedichte - Lieder - Situationsgespräche 	<p>Der Schüler kann:</p> <p>die Bedeutung einfacher morphologischer und syntaktischer Strukturen verstehen</p> <p>häufig gebrauchte morphologische Strukturen nachbilden</p> <p>das gelernte standardsprachliche Repertoire aussprechen und intonieren</p> <p>einzelne Wörter verstehbar aussprechen</p> <p>einzelne gebräuchliche feste Wendungen oder Reime annähernd richtig aussprechen und intonieren</p>
--	---	--

Stundenzahl im Jahr: 180

Aufteilung der Stunden

	Landeskunde	Literatur	Sprachrichtigkeit	Insgesamt
Sprachliche Handlungskompetenz I.	42	5	5	52
Sprachliche Handlungskompetenz II.	5	10	-	15
Sprachliche Handlungskompetenz III.	-	-	-	-
Sprachliche Handlungskompetenz IV.	-	-	-	-
Sprachliche Handlungskompetenz V.	30	17	10	57
Literatur	-	13	-	13

A BONI Bezerédj Amália Általános Iskolai Tagintézményének HELYI TANTERVE 2013.

Landeskunde	10	5	5	20
Sprachrichtigkeit	5	-	5	10
Methodenkompetenz	8	2	-	10
Urteilsvermögen	-	3	-	3
Insgesamt	100	55	25	180

Klasse 2 – sprachunterrichtender Typ

Es handelt sich beim vorliegenden lokalen Lehrplan um einen Vorschlag, der beliebig ergänzt, bzw. inhaltlich auf die jeweilige Schule, und/oder auf das jeweilige Lehrbuch abgestimmt werden kann/muss.

Der offizielle Rahmenlehrplan stellt in Tabellen die Kenntnisse und die zu erreichenden Kompetenzen dar. (Die einzelnen Bereiche sind in der linken Spalte der Tabelle für die Stundenzahlen eines jeden Schuljahres festgehalten.) Um in der Unterrichtspraxis einen Stoffverteilungsplan für das jeweilige Schuljahr problemlos erstellen zu können, schien für uns sinnvoll, auch den vorliegenden Vorschlag für den lokalen Lehrplan nach den drei „Wissenskategorien“ (Landeskunde, Literatur, Grammatik) zu strukturieren. Die im Rahmenlehrplan verankerten Stundenzahlen für die „Kompetenzkategorien“ (Sprachliche Handlungskompetenz: Verstehen, Gestalten, Interaktionsfähigkeit usw., Methodenkompetenz, Urteilsvermögen) haben wir unter den drei „Wissenskategorien“ aufgeteilt. Wir sind dabei davon ausgegangen, das Textverstehen, Textproduktion usw. anhand von landeskundlichen und literarischen Texten vermittelt und geübt werden. Die inhaltlichen Elemente der „Kompetenzkategorien“ führen wir in der rechten Spalte der Tabellen durchgehend auf, da diese für alle Themen und Unterthemen gelten. Wir weisen darauf hin, dass in den „sprachunterrichtenden“ Schulen in Deutscher Sprache und Literatur im Zeugnis nur eine Note gegeben wird, aber trotzdem auch ein wenig Literatur behandelt werden muss. (Diese Inhalte sind im Lehrplan enthalten.) Im Bereich Literatur haben wir mehrere Werke angegeben, diese dienen zur Auswahl, und müssen selbstverständlich nicht alle unterrichtet werden. Die Deutschlehrer sollen sich auf bestimmte Werke einigen, die anderen können aus dem lokalen Lehrplan gestrichen werden.

I. Landeskunde

Themengebiet	Unterthemen	Kompetenzen
Persönliche Lebensgestaltung: Eigene Person und Verwandtschaftsbeziehungen Körper und Körperpflege Freizeitbeschäftigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung, Bekanntmachen der eigenen Person • Stammbaum • ein Abend in der Familie • Berufe und entsprechende Tätigkeiten • Tagesablauf, Alltagsroutinen • Körper, Körperteile • Beim Arzt • Hygiene, Körperpflege • Bekleidung in den verschiedenen Jahreszeiten 	<p><u>Unterrichtsgegenstände verstehen (Verstehen)</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der Gestaltung von Texten oder Kombination von Texten und Visualisierungen den Informationsgehalt eines Textes ▪ Einfach formulierte Informationen in Texten auffinden ▪ Texte mit vertrauter Struktur und Lexik (u.U. nach Wiederholung) mit Hilfe geschlossener Aufgaben umfassend verstehen

	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeit, Sport und Spiele 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilder und Illustrationen in ihren wesentlichen Elementen mit sprachlich einfachen Mitteln benennen ▪ Richtige und falsche Aussagen in Bezug auf einen Text unterscheiden und am Text belegen ▪ Inhaltliche Beziehungen zwischen Text und Visualisierung erkennen <p><u>Unterrichtsgegenstände gestalten (Produktion)</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfachere Texte nach vorgegebenen Gesichtspunkten wiedergeben ▪ Objekte, Darstellungen, Ereignisse vorstrukturiert und mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben ▪ Lyrische, epische und szenische Texte vortragen ▪ In dialogischen Kommunikationssituationen kurze , verständliche, sachgerechte Beiträge einbringen ▪ Rollen gestalten ▪ Texte ergänzen <p><u>Allgemeine Interaktionsfähigkeit</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragen stellen ▪ Verständnisschwierigkeiten mit
<p>Gesellschaftliches Leben: Ernährung Feste in der Schule, in der Familie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Obstsalat • gesund/ungesund • Vorliebe, Abneigung • ergänzt durch: • Geburtstagsfeier, Fasching 	
<p>Schule, Ausbildung und Beruf: Schulsachen, Klassenraum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung in der Schule • Schulsachen • Tätigkeiten in der Schule • Stundenplan 	
<p>Kulturelles Leben und Medien: Lieder, Tänze Reime und Gedichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einfache deutsche und ungarndeutsche Lieder und Spiele • Reime • Gedichte • Abzählreime • Märchen 	
<p>Wirtschaft, Technik, Umwelt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben des eignen Zimmers 	

<p>Eigene Wohnung Einkauf Verkehr Natur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einkauf auf dem Markt und im Lebensmittelgeschäft • Einkaufssituationen • Fahrzeuge • Jahreszeiten • im Zoo • Blumen 	<p>vorgegebenen Redemitteln bewältigen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewohnte Unterrichtssituationen mit vorgegebenen Redemitteln bewältigen ▪ In verschiedenen Sozial- und Arbeitsformen arbeiten ▪ Sich mit vorgegebenen Redemitteln (oder vereinbarten nonverbalen Mitteln) in das Unterrichtsgespräch einbringen ▪ Sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und verbal oder nonverbal darauf reagieren ▪ Lob/Glückwünsche ausdrücken ▪ Sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und verbal oder nonverbal darauf reagieren ▪ Mündlich geäußerte, formelhafte Redewendungen (Gruß, Abschied etc.) in ihrem Sinngehalt in Ungarisch wiedergeben <p><u>Wortschatz und Redemittel</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit einem elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, die sich auf bestimmte konkrete Situationen beziehen, am Unterricht teilnehmen <p>Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann:</p>
<p>Politik und Geschichte: Mitwirkung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung, Verabschiedung • Höflichkeitsformen 	

		<p>Wortschatz mit eingeübten Techniken selbstständig trainieren (Wort-/Bildkarten, Übungen, Spiele etc.)</p> <p>eine Frage mit einfachen, Sätzen beantworten die wesentlichen Informationen einfacher Texte unter Anleitung markieren aus einfachen gehörten Texten nach mehrmaligem Hören Grundinformationen entnehmen (Hörverstehen)</p>
--	--	--

II. Literatur

Themengebiet	Unterthemen	Kompetenzen
Reime, Gedichte	<p>zum Beispiel:</p> <p>Reime, Gedichte: Die ganze Familie Was spielen die Kinder der Erde Josef Michaelis: Reimschnitzerei Pupp doktor Ursula Wölfel: Ich habe Schnupfen Ursula Schwarz: Der Hausbau Weil du heute Geburtstag hast Vera Ferra-Mikura: Was ich von meinen Tanten Ich bin ein kleiner König So klein ich bin... James Krüss: Im Februar April, April</p>	<p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> – kurze epische und lyrische Werke mit Hilfe des Lehrers und selbstständig lesen; – einige Sprüche, Gedichte auswendig vortragen; – in dramatischen Spielen mit seinen Mitschülern mitspielen <p>Förderung des Urteilvermögens, der ethischen, ästhetischen, historischen Kompetenz</p> <p>Der Schüler kann:</p> <p>die Begriffe: das Schöne und das</p>

<p>Märchen</p>	<p>1,2,3,4 Eckstein 1,2,3,4,5,6,7 meine Mutter kochte Rüben Max Boldiger: Das böse Wort Ringel, Ringel, Rose Das Mäuselein Gina Ruck- Pauquet : Hausspruch Erwin Moser: Jahreszeiten Georg Bydlinski: Im Frühling Im Herbst Im Sommer Im Winter</p> <p>z. B. Märchen: Der traurige Bär Das rote Hühnchen und die Weizenkörner Gebrüder Grimm: Der Froschkönig Josef Guggenmos: Erlebnis Josef Michaelis: Auszähler Gebrüder Grimm: Der süße Brei</p>	<p>Hässliche bezüglich der alltäglichen Erlebnisse anwenden</p> <p>das Gute und das Schlechte anhand der Erlebnisse des Alltags und aus der Literatur unterscheiden</p>
<p>Lieder</p>	<p>z. B. Ganzschrift Eric Carle: Die kleine Raupe Nimmersatt z. B. Lieder: Obstsalat Wer im Januar geboren ist Ich geh mit meiner Laterne Zum Geburtstag viel Glück Rolf Zuckowski: In der Weihnachtsbäckerei Rolf Zuckowski: Lieber, guter Weihnachtsmann</p>	

	<p>Schneeflöckchen, Weißbröckchen Wer will fleißige Handwerker sehn.. Detlev Jöcker: Herzlich willkommen Das Haus der Maus Siebenschritt Wir kennen viele Märchen Das Abc-Lied Spannenlanger Hansel Hänschen klein.. Luftballon Vogelhochzeit Rolf Zuckowski: Immer wieder kommt ein neuer Frühling</p>	
--	---	--

III. Sprachrichtigkeit

Themenkreis	Unterthemen	Kompetenzen/Kompetenzmodell
<p>Auf dieser Stufe wird Sprachrichtigkeit implizit, in den Sprachhandlungen integriert unterrichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Morphologie und Syntax 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter - themenbezogene Ausdrücke - einfache Satzstrukturen - Satzarten: Aussagesatz, Fragesatz - Vollverb: Präsens - Artikel: bestimmter, unbestimmter - Genus: Maskulin, Feminin, Neutrum - Numerus: Singular, Plural - Kasus: Nominativ, Akkusativ - Adjektiv: prädikative Verwendung - Pronomen. Personalpronomen - Reime 	<p>Der Schüler kann:</p> <p>die Bedeutung einfacher morphologischer und syntaktischer Strukturen weitgehend verstehen</p> <p>häufig gebrauchte morphologische Strukturen nachbilden und weitgehend korrekt anwenden</p> <p>das gelernte standardsprachliche Repertoire trotz merklichen Akzents mit wenig Fehlern aussprechen und intonieren</p> <p>im örtlichen Dialekt einzelne Wörter verstehbar aussprechen, einzelne gebräuchliche feste Wendungen oder Reime</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache und Intonation • Rechtschreibung und Zeichensetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprüche - Zungenbrecher - Gedichte - Lieder - Zeichensystem - Klein und Großbuchstaben - Diphthongen und von dem Ungarischen abweichende Buchstaben - Zeichensetzung 	<p>annähernd richtig aussprechen und intonieren</p> <p>vertraute Wörter und kurze Redewendungen oder regelmäßig benutzte Wendungen weitgehend fehlerfrei abschreiben</p> <p>die Bedeutungen der Satzabschlusszeichen erkennen</p>
---	---	---

Stundenzahl im Jahr: 180

Aufteilung der Stunden

	Landeskunde	Literatur	Sprachrichtigkeit	Insgesamt
Sprachliche Handlungskompetenz I.	12	3	5	20
Sprachliche Handlungskompetenz II.	10	5	-	15
Sprachliche Handlungskompetenz III.	10	10	20	40
Sprachliche Handlungskompetenz IV.	5	5	5	15
Sprachliche Handlungskompetenz V.	10	10	10	30
Literatur	-	15	-	15
Landeskunde	13	-	2	15
Sprachrichtigkeit	5	-	5	10
Methodenkompetenz	14	4	-	18
Urteilsvermögen	-	2	-	2
Insgesamt	79	54	47	180

Klasse 3 – sprachunterrichtender Typ

Es handelt sich beim vorliegenden lokalen Lehrplan um einen Vorschlag, der beliebig ergänzt, bzw. inhaltlich auf die jeweilige Schule, und/oder auf das jeweilige Lehrbuch abgestimmt werden kann/muss.

Der offizielle Rahmenlehrplan stellt in Tabellen die Kenntnisse und die zu erreichenden Kompetenzen dar. (Die einzelnen Bereiche sind in der linken Spalte der Tabelle für die Stundenzahlen eines jeden Schuljahres festgehalten.) Um in der Unterrichtspraxis einen Stoffverteilungsplan für das jeweilige Schuljahr problemlos erstellen zu können, schien für uns sinnvoll, auch den vorliegenden Vorschlag für den lokalen Lehrplan nach den drei „Wissenskategorien“ (Landeskunde, Literatur, Grammatik) zu strukturieren. Die im Rahmenlehrplan verankerten Stundenzahlen für die „Kompetenzkategorien“ (Sprachliche Handlungskompetenz: Verstehen, Gestalten, Interaktionsfähigkeit usw., Methodenkompetenz, Urteilsvermögen) haben wir unter den drei „Wissenskategorien“ aufgeteilt. Wir sind dabei davon ausgegangen, das Textverstehen, Textproduktion usw. anhand von landeskundlichen und literarischen Texten vermittelt und geübt werden. Die inhaltlichen Elemente der „Kompetenzkategorien“ führen wir in der rechten Spalte der Tabellen durchgehend auf, da diese für alle Themen und Unterthemen gelten. Wir weisen darauf hin, dass in den „sprachunterrichtenden“ Schulen in Deutscher Sprache und Literatur im Zeugnis nur eine Note gegeben wird, aber trotzdem auch ein wenig Literatur behandelt werden muss. (Diese Inhalte sind im Lehrplan enthalten.) Im Bereich Literatur haben wir mehrere Werke angegeben, diese dienen zur Auswahl, und müssen selbstverständlich nicht alle unterrichtet werden. Die Deutschlehrer sollen sich auf bestimmte Werke einigen, die anderen können aus dem lokalen Lehrplan gestrichen werden.

I.Landeskunde

Themengebiet	Unterthemen	Kompetenzen
Persönliche Lebensgestaltung Eigene Person und Verwandschaftsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none"> • meine Freunde und ich • neue Mitglieder in der Familie • Beim Arzt, Krankheiten • Unfall • Freizeit in den verschiedenen Jahreszeiten, Sport und Spiele, Hobbys • Ausflug 	<p><u>Unterrichtsgegenstände verstehen (Verstehen)</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der Gestaltung von Texten oder Kombination von Texten und Visualisierungen den Informationsgehalt eines Textes global benennen ▪ Einfach formulierte Informationen in Texten auffinden ▪ Texte mit vertrauter Struktur und Lexik (u.U. nach Wiederholung) mit Hilfe geschlossener Aufgaben umfassend verstehen
Gesellschaftliches Leben Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> • Benehmen beim Tisch 	

<p>Feste in der Schule und in der Familie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Speisekarte • Feste ergänzt durch Muttertag, Pfingsten • Einladungen und Glückwünsche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilder und Illustrationen in ihren wesentlichen Elementen mit sprachlich einfachen Mitteln benennen ▪ Richtige und falsche Aussagen in Bezug auf einen Text unterscheiden und am Text belegen ▪ Inhaltliche Beziehungen zwischen Text und Visualisierung erkennen ▪ Sich mit sachorientierten Text unter vorgegebenen Fragestellungen auseinandersetzen ▪ Inhalte von Texten in eine andere Darstellungsform bringen, wobei die eigene Interpretation deutlich werden kann ▪ Objektive, Darstellungen, Ereignisse vorstrukturiert und mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben ▪ Lyrische, epische und szenische Texte vortragen ▪ Vorgegebenen Strukturen und Sprachmittel schriftlich variieren <p><u>Unterrichtsgegenstände gestalten (Produktion)</u> Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfachere Texte nach vorgegebenen Gesichtspunkten wiedergeben ▪ Objekte, Darstellungen, Ereignisse vorstrukturiert und mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben ▪ Lyrische, epische und szenische Texte vortragen
<p>Schule, Ausbildung und Beruf Schulsachen, Klassenraum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulfreunde • Konflikte in der Schule 	
<p>Kulturelles Leben und Medien Lieder, Tänze Reime und Gedichte Märchen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einfache deutsche und ungarndeutsche Lieder und Spiele • Reime • Gedichte • Abzählreime • Märchenbearbeitung 	
<p>Wirtschaft, Technik, Umwelt Einkauf Verkehr Natur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einkauf im Supermarkt/Einkaufszentrum • Schulweg • Wetter, Wetterkalender • Blumen, Pflanzen • Umweltschutz 	
<p>Politik und Geschichte Mitwirkung und Mitverantwortung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gratulationsformen • Höflichkeitsformen • Regeln in der Klasse/Schule 	

		<ul style="list-style-type: none">▪ In dialogischen Kommunikationssituationen kurze , verständliche, sachgerechte Beiträge einbringen▪ Die Ergebnisse der Bearbeitung einer Aufgabe darstellen▪ Rollen gestalten▪ Texte ergänzen, umgestalten <p><u>Allgemeine Interaktionsfähigkeit</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Einfache Auskünfte geben▪ Fragen stellen▪ Verständnisschwierigkeiten mit vorgegebenen Redemitteln bewältigen▪ Gewohnte Unterrichtssituationen mit vorgegebenen Redemitteln bewältigen▪ In verschiedenen Sozial- und Arbeitsformen arbeiten▪ sich mit vorgegebenen Redemitteln (oder vereinbarten nonverbalen Mitteln) in das Unterrichtsgespräch einbringen▪ Sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und verbal oder nonverbal darauf reagieren▪ Lob/Glückwünsche ausdrücken▪ Sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und verbal oder nonverbal darauf reagieren▪ Mit vorgegebenen sprachlichen Mitteln Höflichkeitskonventionen einhalten
--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mündlich geäußerte, formelhafte Redewendungen (Gruß, Abschied etc.) in ihrem Sinngehalt in Ungarisch wiedergeben <p><u>Wortschatz und Redemittel</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit einem elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, die sich auf bestimmte konkrete Situationen beziehen, am Unterricht teilnehmen <p>Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann:</p> <p>ein Wörterheft führen und benutzen Printmedien zur Informationsgewinnung nutzen (z.B. Kinderwörterbuch / Bildwörterbuch) eine Frage mit einfachen, aufeinander bezogenen Sätzen beantworten die wesentlichen Informationen einfacher Texte unter Anleitung markieren aus einfachen gehörten Texten nach mehrmaligem Hören Grundinformationen entnehmen (Hörverstehen)</p>
--	--	--

II.Literatur

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
Reime und Gedichte	Zum Beispiel: z. B. Reime, Gedichte	Der Schüler kann: – das Wesentliche literarischer Texte

<p>Märchen Ganzschrift</p> <p>Lieder. Spiele</p> <p>Zeitschrift</p>	<p>Irmela Brender: Wir Helga Höfle: Peter sammelt die Zeit Hans Stempel-Martin Ripkens: Spaghetti Josef Michaelis: Winter Erdmute Freitag: Der Faschingszug Friedl Hofbauer: Was alles in der Schultasche ist Bernhard Lins: Was der Winter alles macht</p> <p><u>z. B. Märchen:</u> Hansi beim Zahnarzt z. B. Ganzschrift: David Mc Kee: Elmar Janosch: Post für den Tiger Janosch: Oh, wie schön ist Panama <u>z. B. Lieder:</u> Die Affen rasen Das Auto von Lucio</p> <p>Kochlied Wenn wir fröhlich sind Rolf Zuckowski: Wie schön, dass du geboren bist Advent, Advent, ein Lichtlein brennt Wenn die erste Kerze brennt Rolf Zuckowski: Kommt, wir wolln Laterne laufen Meine Oma fährt im Hühnerstall</p>	<p>verstehen, deren Inhalt kurz zusammenfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die bekanntesten Gattungen nennen; - kurze epische und lyrische Werke selbstständig lesen; - einige Sprüche, Gedichte auswendig vortragen; - in dramatischen Spielen mit seinen Mitschülern mitspielen. <p>Förderung des Urteilvermögens, der ethischer, ästhetischer, historischer Kompetenz</p> <p>Der Schüler kann: die Begriffe: das Schöne und das Hässliche bezüglich der alltäglichen Erlebnisse anwenden</p> <p>das Gute und das Schlechte anhand der Erlebnisse des Alltags und aus der Literatur unterscheiden</p> <p>Alltagskonflikte mit Spiel (Puppenspiel, Situationsübung) ableiten</p>
---	--	--

	z.B. Mini Spatzenpost	
--	-----------------------	--

III. Sprachrichtigkeit

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
<p>Auf dieser Stufe soll Sprachrichtigkeit implizit, in den Sprachhandlungen integriert unterrichtet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Morphologie und Syntax • Aussprache und Intonation • Rechtschreibung und Zeichensetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Vollverb: Präsens - Hilfsverben: haben, sein - Artikel: bestimmter, unbestimmter - Genus: maskulin, Feminin, Neutrum - Numerus: Singular, Plural - Kasus: Nominativ, Akkusativ - Adjektiv: prädikative Verwendung - Pronomen: Personalpronomen - Satzarten: Aussagesatz, Fragesatz - Reime - Sprüche - Zungenbrecher - Gedichte - Lieder - Situationsgespräche - Satzarten - Zeichensetzung - Laute und Buchstaben - Wörter, Silben - Rechtschreiberegeln 	<p>Der Schüler kann: die Bedeutung einfacher morphologischer und syntaktischer Strukturen verstehen</p> <p>häufig gebrauchte morphologische Strukturen nachbilden und korrekt anwenden das gelernte standardsprachliche Repertoire trotz merklichen Akzents mit wenig Fehlern aussprechen und intonieren</p> <p>einzelne gebräuchliche feste Wendungen oder Reime annähernd richtig aussprechen und intonieren den Satz mit großen Anfangsbuchstaben beginnen und ihn mit Satzzeichen schließen im vertrauten Repertoire die gelernten Regeln der Rechtschreibung mit Sicherheit anwenden</p> <p>geordnete, lesbare schriftliche Arbeiten</p> <p>die Rechtschreibung durch Selbstkontrolle kontrollieren und diese falls nötig korrigieren</p>

Stundenzahl im Jahr: 180

Aufteilung der Stunden

	Landeskunde	Literatur	Sprachrichtigkeit	Insgesamt
Sprachliche Handlungskompetenz I.	24	10	3	37
Sprachliche Handlungskompetenz II.	10	5	5	20
Sprachliche Handlungskompetenz III.	6	3	3	12
Sprachliche Handlungskompetenz IV.	10	6	5	21
Sprachliche Handlungskompetenz V.	15	5	5	25
Literatur	-	20	3	23
Landeskunde	10	-	5	15
Sprachrichtigkeit	13	2	5	20
Methodenkompetenz	3	3	-	6
Urteilsvermögen	-	1	-	1
Insgesamt	91	55	34	180

Klasse 4 – sprachunterrichtender Typ

Es handelt sich beim vorliegenden lokalen Lehrplan um einen Vorschlag, der beliebig ergänzt, bzw. inhaltlich auf die jeweilige Schule, und/oder auf das jeweilige Lehrbuch abgestimmt werden kann/muss.

Der offizielle Rahmenlehrplan stellt in Tabellen die Kenntnisse und die zu erreichenden Kompetenzen dar. (Die einzelnen Bereiche sind in der linken Spalte der Tabelle für die Stundenzahlen eines jeden Schuljahres festgehalten.) Um in der Unterrichtspraxis einen Stoffverteilungsplan für das jeweilige Schuljahr problemlos erstellen zu können, schien für uns sinnvoll, auch den vorliegenden Vorschlag für den lokalen Lehrplan nach den drei „Wissenskategorien“ (Landeskunde, Literatur, Grammatik) zu strukturieren. Die im Rahmenlehrplan verankerten Stundenzahlen für die „Kompetenzkategorien“ (Sprachliche Handlungskompetenz: Verstehen, Gestalten, Interaktionsfähigkeit usw., Methodenkompetenz, Urteilsvermögen) haben wir unter den drei „Wissenskategorien“ aufgeteilt. Wir sind dabei davon ausgegangen, das Textverstehen, Textproduktion usw. anhand von landeskundlichen und literarischen Texten vermittelt und geübt werden. Die inhaltlichen Elemente der „Kompetenzkategorien“ führen wir in der rechten Spalte der Tabellen durchgehend auf, da diese für alle Themen und Unterthemen gelten. Wir weisen darauf hin, dass in den „sprachunterrichtenden“ Schulen in Deutscher Sprache und Literatur im Zeugnis nur eine Note gegeben wird, aber trotzdem auch ein wenig Literatur behandelt werden muss. (Diese Inhalte sind im Lehrplan enthalten.) Im Bereich Literatur haben wir mehrere Werke angegeben, diese dienen zur Auswahl, und müssen selbstverständlich nicht alle unterrichtet werden. Die Deutschlehrer sollen sich auf bestimmte Werke einigen, die anderen können aus dem lokalen Lehrplan gestrichen werden.

I.Landeskunde

Themengebiet	Unterthemen	Kompetenzen
Persönliche Lebensgestaltung Eigene Person und Verwandschaftsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none"> • äußere Beschreibung der eigenen Person • Tätigkeiten in der Familie • Tagesablauf, die genauen Uhrzeiten, Körper, Körperteile • Beim Arzt, Krankheiten • Hygiene, Körperpflege • Freizeit, Sport und 	<u>Unterrichtsgegenstände verstehen (Verstehen)</u> Der Schüler kann: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der Gestaltung von Texten oder Kombination von Texten und Visualisierungen den Informationsgehalt eines Textes global benennen ▪ Einfach formulierte Informationen in Texten auffinden ▪ Texte mit vertrauter Struktur und Lexik (u.U. nach Wiederholung) mit Hilfe geschlossener Aufgaben umfassend verstehen

	<p>Spiele, Hobby</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenausflug 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilder und Illustrationen in ihren wesentlichen Elementen mit sprachlich einfachen Mitteln benennen ▪ Richtige und falsche Aussagen in Bezug auf einen Text unterscheiden und am Text belegen ▪ Texte in sinnvolle Einheiten gliedern, bzw. aus Teilen Texte rekonstruieren ▪ Den subjektiven Eindruck den mündlicher oder schriftlicher Text hervorruft mit einfachen sprachlichen Mitteln ausdrücken ▪ In linearen Texten die Problematik von Handlungen oder Konfliktlösungen erkennen ▪ Inhaltliche Beziehungen zwischen Text und Visualisierung erkennen ▪ Sich mit einem sachorientierten Text unter vorgegebenen Fragestellungen auseinandersetzen ▪ Inhalte von Texten in eine andere Darstellungsform bringen, wobei die eigne Interpretation deutlich werden kann <p><u>Unterrichtsgegenstände gestalten (Produktion)</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfachere Texte nach vorgegebenen Gesichtspunkten wiedergeben ▪ Objekte, Darstellungen, Ereignisse vorstrukturiert und mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben ▪ Lyrische, epische und szenische Taxte vortragen ▪ <u>Vorgegebenen Strukturen und Sprachmittel</u>
<p>Gesellschaftliches Leben Ernährung Feste in der Schule und in der Familie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Rezepte und deren Zutaten • ergänzt durch Ostern • Einladungen und Glückwünsche 	
<p>Schule, Ausbildung und Beruf Schulsachen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • der erste Schultag • Aktivitäten in der Schule • im Klassenraum, auf dem Schulhof 	
<p>Kulturelles Leben und Medien Lieder, Tänze Reime und Gedichte Märchen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einfache deutsche und ungarndeutsche Lieder und Spiele • Reime • Gedichte • Abzählreime • Märchenbearbeitung 	
<p>Wirtschaft, Technik, Umwelt Eigene Wohnung Einkauf Verkehr Natur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Umzug • Einkaufssituationen • Beschreibung der Waren • Orientierung in der 	

	<p>Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahreszeiten • Merkmale der eigenen Tiere • Verpflegung der eigenen Haustiere 	<p>schriftlich variieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In monologischen Kommunikationssituationen eigene Arbeitsergebnisse wiedergeben ▪ In dialogischen Kommunikationssituationen kurze, verständliche, sachgerechte Beiträge einbringen ▪ Inhaltliche Zusammenhänge in einem Text darstellen mit vorgegebenen, einfachen Darstellungsformen und vorgegebenen Sprachmitteln ▪ Die Ergebnisse der Bearbeitung einer Aufgabe darstellen ▪ Texte in sinnvolle Einheiten gliedern, bzw. aus Teilen Texte rekonstruieren ▪ Seine/ihre Meinung formulieren ▪ In dialogischen Kommunikationssituationen Zustimmung, Zweifel/Unsicherheit und Ablehnung formulieren ▪ Rollen gestalten ▪ Texte ergänzen, umgestalten <p><u>Allgemeine Interaktionsfähigkeit</u> Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfache Auskünfte geben ▪ Fragen stellen ▪ Verständnisschwierigkeiten mit vorgegebenen Redemitteln bewältigen ▪ Gewohnte Unterrichtssituationen mit vorgegebenen Redemitteln bewältigen ▪ In verschiedenen Sozial- und in Arbeitsformen arbeiten und Arbeitsformen arbeiten und dabei
<p>Politik und Geschichte Mitwirkung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung, Verabschiedung • Höflichkeitsformen 	

		<p>Arbeitsanweisungen bezüglich der Lehrmaterialien, Lernwerkzeuge und gebräuchlicher Geräte umsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sich mit vorgegebenen Redemitteln (oder vereinbarten nonverbalen Mitteln) in das Unterrichtsgespräch einbringen ▪ Sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und verbal oder nonverbal darauf reagieren ▪ Lob/Glückwünsche ausdrücken ▪ Sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und verbal oder nonverbal darauf reagieren ▪ Mit vorgegebenen sprachlichen Mitteln Höflichkeitskonventionen einhalten ▪ Mündlich geäußerte, formelhafte Redewendungen (Gruß, Abschied etc.) in ihrem Sinngehalt in Ungarisch wiedergeben <p><u>Wortschatz und Redemittel</u> Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit einem elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, die sich auf bestimmte konkrete Situationen beziehen, am Unterricht teilnehmen <p>Methodenkompetenz Der Schüler kann:</p> <p>eine Frage mit einfachen, aufeinander bezogenen Sätzen beantworten die wesentlichen Informationen einfacher Texte unter Anleitung markieren</p>
--	--	--

		<p>aus einfachen gehörten Texten nach mehrmaligem Hören Grundinformationen entnehmen (Hörverstehen)</p> <p>aus geschriebenen Texten gezielt Basisinformationen entnehmen</p> <p>Printmedien zur Informationsgewinnung nutzen (z.B. Kinderwörterbuch / Bildwörterbuch)</p> <p>Wortschatz mit eingeübten Techniken selbstständig trainieren (Wort-/Bildkarten, Übungen, Spiele etc.)</p> <p>ein Wörterheft führen und benutzen</p>
--	--	--

II.Literatur

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
Reime, Gedichte	<p>Zum Beispiel</p> <p><u>z. B. Reime, Gedichte</u></p> <p>Karlhans Frank: Du und ich</p> <p>Monika Seck-Aghte: Groß und klein</p> <p>Georg Bydlinski: Wann Freunde wichtig sind</p> <p>Georg Bydlinski: Liebe Mama</p> <p>Walter Mahringer: Zum Muttertag</p> <p>Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Der Winterabend</p> <p>Sabine Brügel-Fritzen: Der Osterhase hat...</p> <p>Gabi Berger: Ostern ist da</p> <p>James Krüss: Der Sperling und die Schulhofkinder</p> <p>Peter Zwiefelhofer: Ozonloch</p>	<p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Wesentliche literarischer Texte verstehen, deren Inhalt kurz zusammenfassen – die bekanntesten Gattungen nennen; – kurze epische und lyrische Werke selbstständig lesen; – einige Sprüche, Gedichte auswendig vortragen; – in dramatischen Spielen mit seinen Mitschülern mitspielen. <p>Förderung des Urteilvermögens, der ethischer, ästhetischer, historischer Kompetenz</p> <p>Der Schüler kann:</p>
Zeitschrift		

<p>Märchen</p> <p>Ganzschrift</p> <p>Lieder</p>	<p>Regen, Regen, Tröpfchen David C. Knight-Irina Korschunow: Unsere Erde Josef Krüger: Dorf und Stadt Regina Schwarz: Frühling Horst Bruno Bull: Vogelabschied Es herbstlt schon bald Robert Reineck: Das Christkind Christine Rettl: Weihnacht ist nicht mehr weit Christian Morgenstern: Die drei Spatzen</p> <p>z.B.:Spatzenpost</p> <p><u>z. B. Märchen:</u> Julia Boehme: Auf echte Freunde ist verlass Josef Michaelis: Der Maulwurf und die Feldmaus Im tiefen Walde 1,2,3</p> <p>z. B. Ganzschrift Irina Korschunow: Der Findefuchs Manfred Mainz: Und alles wegen Marius</p> <p><u>z. B. Lieder:</u> Ich bin ein kleiner Tanzbär</p>	<p>die Begriffe: das Schöne und das Hässliche bezüglich der alltäglichen Erlebnisse anwenden</p> <p>das Gute und das Schlechte anhand der Erlebnisse des Alltags und aus der Literatur unterscheiden</p> <p>Alltagskonflikte mit Spiel (Puppenspiel, Situationsübung) ableiten</p> <p>die kulturelle Vielfalt im Alltagsleben wahrnehmen</p>
---	---	--

	<p>Wir tanzen in dem grünen Gras Heute ist ein froher Tag Rolf Zuckowski: Meine Mami Rolf Zuckowski: Papi, wach auf Has, Has, Osterhas Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind Lied vom Müll</p>	
--	--	--

III. Sprachrichtigkeit

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen/Kompetenzmodell
<p>Auf dieser Stufe wird Sprachrichtigkeit implizit, in den Sprachhandlungen integriert unterrichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Morphologie und Syntax • Aussprache und Intonation • Rechtschreibung und Zeichensetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Vollverb: Präsens, Perfekt - Konjugation der Verben - Modalverben: können, müssen, dürfen - Artikel: bestimmter, unbestimmter - Genus: maskulin, Feminin, Neutrum - Numerus: Singular, Plural - Kasus: Nominativ, Akkusativ, Dativ - Adjektiv: prädikative Verwendung in der Funktion des Adverbs - Komparation - Pronomen: Personalpronomen - Satzarten: Aussagesatz, Fragesatz - Wechselpräpositionen - Reime - Sprüche - Zungenbrecher 	<p>Der Schüler kann: die Bedeutung einfacher morphologischer und syntaktischer Strukturen weitgehend verstehen</p> <p>häufig gebrauchte morphologische Strukturen nachbilden und weitgehend korrekt nachbilden und anwenden</p> <p>das gelernte standardsprachliche Repertoire trotz merklichen Akzents mit wenig Fehlern aussprechen und intonieren</p> <p>einzelne gebräuchliche feste Wendungen oder Reime annähernd richtig aussprechen und intonieren</p> <p>den Satz mit großen Anfangsbuchstaben beginnen und ihn mit Satzzeichen schließen</p> <p>im vertrauten Repertoire die gelernten Regeln</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Gedichte - Lieder - Situationsgespräche - Satzarten 	<p>der Rechtschreibung mit Sicherheit anwenden</p> <p>geordnete, lesbare schriftliche Arbeiten</p> <p>die Rechtschreibung durch Selbstkontrolle kontrollieren und diese falls nötig korrigieren</p>
--	--	---

Stundenzahl im Jahr: 180

Aufteilung der Stunden

	Landeskunde	Literatur	Sprachrichtigkeit	Insgesamt
Sprachliche Handlungskompetenz I.	16	10	3	29
Sprachliche Handlungskompetenz II.	10	5	5	20
Sprachliche Handlungskompetenz III.	5	3	5	13
Sprachliche Handlungskompetenz IV.	10	8	5	23
Sprachliche Handlungskompetenz V.	15	5	4	24
Literatur	-	20	5	25
Landeskunde	10	-	5	15
Sprachrichtigkeit	13	2	7	22
Methodenkompetenz	3	4	-	7
Urteilsvermögen	-	2	-	2
Insgesamt	82	59	39	180

**A BONI BEZERÉDJ AMÁLIA ÁLTALÁNOS ISKOLAI TAGINTÉZMÉNYE
HELYI TANTERVE NEMZETISÉGI NÉMETBŐL**

NAT MŰVELTSÉGTERÜLET:

Nemzetiségi nyelv és irodalom

KERETTANTERV :
3. melléklet [10. melléklet az 51/2012. (XII. 21.) EMMI rendelethez]

LANDESSELBSTVERWALTUNG DER
UNGARNDÉUTSCHEN által közzétett helyi
tanterv adaptációja

NAT MŰVELTSÉGTERÜLET:

Nemzetiségi német nyelv és irodalom

ÉVFO- LYAM:	A TANTÁRGY NEVE:	INTEG- RÁCIÓ:	ÉRTÉKELÉSE:	A TANTÁRGY		SZEREPE A KOMPETENCIA ALAPÚ NEVELÉSBEN- OKTATÁSBAN:
				ÉVES ÓRASZÁMA :	HETI ÓRA SZÁMA:	
5.	Nemzetiségi német nyelv		Félévkor és év végén osztályzat	180	5	-
6.	Nemzetiségi német nyelv		Félévkor és év végén osztályzat	180	5	-
7.	Nemzetiségi német nyelv		Félévkor és év végén osztályzat	180	5	-
8.	Nemzetiségi német nyelv		Félévkor és év végén osztályzat	180	5	-

A TOVÁBBHALADÁS FELTÉTELE:

A továbbhaladás feltétele a helyi tantervben megfogalmazva.

Klasse 5– sprachunterrichtender Typ

Es handelt sich beim vorliegenden lokalen Lehrplan um einen Vorschlag, der beliebig ergänzt, bzw. inhaltlich auf die jeweilige Schule, und/oder auf das jeweilige Lehrbuch abgestimmt werden kann/muss.

Der offizielle Rahmenlehrplan stellt in Tabellen die Kenntnisse und die zu erreichenden Kompetenzen dar. (Die einzelnen Bereiche sind in der linken Spalte der Tabelle für die Stundenzahlen eines jeden Schuljahres festgehalten.) Um in der Unterrichtspraxis einen Stoffverteilungsplan für das jeweilige Schuljahr problemlos erstellen zu können, schien für uns sinnvoll, auch den vorliegenden Vorschlag für den lokalen Lehrplan nach den drei „Wissenskategorien“ (Landeskunde, Literatur, Grammatik) zu strukturieren. Die im Rahmenlehrplan verankerten Stundenzahlen für die „Kompetenzkategorien“ (Sprachliche Handlungskompetenz: Verstehen, Gestalten, Interaktionsfähigkeit usw., Methodenkompetenz, Urteilsvermögen) haben wir unter den drei „Wissenskategorien“ aufgeteilt. Wir sind dabei davon ausgegangen, das Textverstehen, Textproduktion usw. anhand von landeskundlichen und literarischen Texten vermittelt und geübt werden. Die inhaltlichen Elemente der „Kompetenzkategorien“ führen wir in der rechten Spalte der Tabellen durchgehend auf, da diese für alle Themen und Unterthemen gelten. Wir weisen darauf hin, dass in den „sprachunterrichtenden“ Schulen in Deutscher Sprache und Literatur im Zeugnis nur eine Note gegeben wird, aber trotzdem auch ein wenig Literatur behandelt werden muss. (Diese Inhalte sind im Lehrplan enthalten.) Im Bereich Literatur haben wir mehrere Werke angegeben, diese dienen zur Auswahl, und müssen selbstverständlich nicht alle unterrichtet werden. Die Deutschlehrer sollen sich auf bestimmte Werke einigen, die anderen können aus dem lokalen Lehrplan gestrichen werden.

I. Landeskunde

Themengebiete	Unterthemen	Kompetenzen
<p><u>persönliche Lebensgestaltung</u></p> <p>-Alltägliche Aktivitäten</p>	<p>-Alltag in der Familie</p> <p>-Familie</p> <p>-Konflikte in der Familie</p> <p>-Vorstellung der eigenen Person</p> <p>-biographische Angaben</p> <p>-innere und äußere Eigenschaften</p> <p>-Vorstellung der Familie</p> <p>-Verwandtschaftsbeziehungen</p> <p>-Familienfeste</p> <p>-Tagesablauf</p> <p>-Tätigkeiten zu Hause</p>	<p>Unterrichtsgegenstände verstehen (Verstehen)</p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aufgrund der Gestaltung von Texten die Textsorte bestimmen - den Informationsgehalt eines Textes (Textabschnitts) global benennen - einfach formulierte Texten isolieren und aufgabenbezogen verwenden - Bilder/ Illustrationen mit sprachlich einfachen Mitteln beschreiben

<p>-soziale Kontakte</p> <p>-Hobbys- und Freizeitaktivitäten</p>	<p>-Zeitangaben</p> <p>-zwischenmenschliche Kommunikation</p> <p>-Freundinnen und Freunde</p> <p>-Vorstellung</p> <p>-Interview</p> <p>-Hobbies früher und heute</p> <p>-Interessen und Fähigkeiten</p> <p>-Aktivitäten und Erlebnisse</p> <p>-Ferienpläne</p> <p>-Reise</p> <p>-Einladung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die Richtigkeit von Aussagen in Bezug auf einen Text prüfen - Texte hinsichtlich inhaltlicher bzw. formaler Merkmale in zusammengehörende Einheiten teilen - in linearen Texten die Problematik von Handlungen oder Konfliktlösungen erkennen und eine eigene Meinung formulieren - inhaltliche Beziehungen zwischen Text und Visualisierung erkennen und erklären <p style="text-align: center;">Unterrichtsgegenstände gestalten (Produktion)</p> <p style="text-align: center;">Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Inhalte/ Informationen strukturiert und sachlich wiedergeben - Objekte, Darstellungen, Ereignisse mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben, bzw. vergleichen - mit vorgegebenen Gliederungsmerkmalen und Sprachmitteln situations- und adressatengerecht schreiben - inhaltliche Zusammenhänge in einem Text darstellen - mit vorgegebenen, einfachen Darstellungsformen und vorgegebenen Sprachmitteln einen Sachverhalt unter einem leitenden Gesichtspunkt skizzieren - seine Meinung darlegen - in dialogischen Kommunikationssituationen Zustimmung, Zweifel/ Unsicherheit und Ablehnung formulieren - Rollen gestalten und ansatzweise reflektieren - Texte (reale oder fiktionale) ergänzen,
<p><u>gesellschaftliches Leben</u></p> <p>-Essen und trinken</p> <p>-Feste und Festtage</p>	<p>-Mahlzeiten</p> <p>-Koch- und Essgeschirr</p> <p>-Essbesteck</p> <p>-Aktivitäten und Requisiten</p> <p>-Einladung, Wunschzettel, Grußkarte</p>	
<p><u>Schule, Ausbildung, Beruf</u></p> <p>-Schulalltag</p> <p>-Schule als Lernort</p>	<p>-Unterrichtsfächer</p> <p>-Stundenplan</p> <p>-schulische Aktivitäten</p> <p>-Informationen aus einem Zeugnis</p> <p>-Unterrichtsverlauf</p> <p>-mein Schultag</p> <p>-Personen im Schulalltag</p> <p>-Schulgebäude, Schulgelände</p> <p>-Klassenzimmer</p>	

<p>-Arbeit und Lebensunterhalt</p>	<p>-Berufe, Berufsgruppen -Tätigkeiten und Werkzeuge</p>	<p>weiterentwickeln</p> <p>Allgemeine Interaktionsfähigkeit Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben, Anweisungen zusammenfassen und ggf. weitergeben - gewohnte Unterrichtssituationen mit bekannten Redemitteln möglichst eigenständig bewältigen - PC und Internet mit deutschsprachigen Lernprogrammen nutzen - angemessene Redemittel verwenden, um Wort zu Wort kommen oder um das Wort abzugeben - im Rahmen der allgemeinen Höflichkeitskonventionen sprachlich handeln - Gefühle und Wünsche, Interessen oder Gleichgültigkeit ausdrücken - und sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen - und verbal oder nonverbal mit der eigenen Position darauf reagieren - kurze deutschsprachige Aussagen in ihrem Sinngehalt in Ungarisch zusammenfassen - ungarische Äußerungen in den Hauptaussagen sinngemäß auf Deutsch benennen. <p>Wortschatz und Redemittel Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - an der routinemäßigen Kommunikation im Unterricht teilnehmen mit einem elementaren Wortschatz und einfachen, festen Sprachschablonen
<p><u>kulturelles Leben und Medien</u> -Gruppen - altersspezifische Medien</p>	<p>-Medien für Jugendliche aus dem deutschsprachigen Raum -deutsche Fernsehprogramme</p>	
<p><u>Wirtschaft, Technik, Umwelt</u> -eigener Wohnort -Wohnen allgemein -Infrastruktur des täglichen Lebens -Tierschutz</p>	<p>-Unser Haus -Möbel -Mein Zimmer -Haustypen -Wetter und Jahreszeiten -Verkehrsmittel -mein Schulweg -benutzen der Verkehrsmittel -Haustiere -mein Lieblingstier</p>	
<p><u>Politik und Geschichte</u> -Regeln aufstellen und einhalten</p>	<p>-Klassenordnung -Regeln der Arbeitsformen</p>	

		<p>Methodenkompetenz Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig ein Wörterheft führen und benutzen • zweisprachige Wörterbücher beim Spracherwerb unter Anleitung anwenden • die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext erschließen • Wortschatz zu Wortfamilien gruppieren; • aus einfachen gehörten Texten Informationen entnehmen (Hörverstehen); • aus geschriebenen Texten Informationen entnehmen; (Leseverstehen) • Markierungstechniken zur Bearbeitung von Texten unter Anleitung einsetzen (z.B.: optische Markierung), Schlüsselwörter; • Markierungstechniken zur Bearbeitung von Texten unter Anleitung einsetzen (z.B.: optische Markierung), Schlüsselwörter;
--	--	---

II. Literatur

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
Volksdichtung Reime Lieder Spiele Märchen Sprichwörter	Zum Beispiel: Heimatklänge 1. Ungarndeutsche Liedersammlung (Karl Varga) Grete und Karl Horak: Kinderlieder, Reime und Spiele der Ungarndeutschen (in: Ungarndeutsche Studien 2.) ungarndeutsches Volksmärchen: Der arme und der reiche Bauer	Der Schüler kann: <ul style="list-style-type: none"> • kurze epische und lyrische Werke selbstständig lesen, deren Inhalt kurz zusammenfassen und ihre Gattung nennen; • altersgerechte, kurze texte der ungarndeutschen Literatur lesen, deren Inhalt verstehen und mit Hilfe zusammenfassen, kurze Geschichten dramatisieren;
Prosawerke Märchen	Zum Beispiel: Karlheinz Frank: Schüttelmärchen	

<p>Erzählungen Kinderromane</p>	<p>Grimms Kinder und Hausmärchen Ottfried Preussler: Die dumme Augustine Ursula Wölfel: Die Geschichte vom grünen Fahrrad Janosch: Tiger und Bär im Straßenverkehr Janosch: Oh, wie schön ist Luis Murschetz: Der Maulwurf Grabowski</p>	<ul style="list-style-type: none"> • moderne Gattungen, Märchen, Bildgeschichten, Comics lesen, vortragen; ,mit Hilfe kreatives Schreiben anwenden; anhand eines traditionellen Märchens, einer Sage eine Bildgeschichte zeichnen/ anfertigen; • das Wesentliche literarischer Texte verstehen, deren Inhalt kurz zusammenfassen die Gattungen nennen und kurz charakterisieren; • einige Sprüche, Gedichte auswendig vortragen; • altersgerechtes Hörspiel, Theaterstück, Musical ansehen, mit Hilfe vortragen <p>Förderung des Urteilvermögens, der ethischer, ästhetischer, historischer Kompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Meinung über die Wirkung der Erlebnisse und der Lektüren verfassen; • das Gute und das Schlechte, das Recht und die Gerechtigkeit in literarischen und Sachtexten mit Anleitung erkennen; • grundlegende Verfahren der Konfliktbehandlung erkennen; • die kulturelle Vielfalt im Alltagsleben wahrnehmen; einige Erscheinungen aus dem Alltagsleben darstellen.
<p>Gedichte</p>	<p>Zum Beispiel: James Krüss: Ferienpläne James Krüss: Das Ostereier Gedicht Josef Guggenmos: Der Mann im Schnee Christine Nöstlinger: Frühling Bertolt Brecht: Die Vögel warten im Winter Ungarndeutsche Gedichte von Josef Michaelis Sammlungen wie Igele- Bigele, Zauberhut, Jahresringe, Teufelsgipfel</p>	
<p>Dramatische Spiele</p>	<p>Zum Beispiel: Aufführungen der Deutschen Bühne Szekszárd</p>	

III. Sprachrichtigkeit

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
Morphologie Verb Vollverb Hilfsverb Modalverb Substantiv Artikel Genus Numerus Kasus Präpositionen Adjektiv Pronomen Syntax Satzarten	Präsens, Präteritum, Futur Indikativ Imperativ trennbare- und nicht trennbare Verben haben, sein, werden Hilfsverben in Präteritum Modalverben im Präsens (sollen, wollen, mögen) bestimmter, unbestimmter Artikel Singular, Plural Nom, Akk., Dat., Wechselpräpositionen, Präp. mit Akk. und Dat. Komparation Datum und Uhrzeit Personalpronomen Possesivpronomen Aussagesatz, Fragesatz (Entscheidungsfrage, Ergänzungsfrage) Imperativsatz Nebensatz (und, sondern, oder, denn, aber)	Der Schüler kann: häufig gebrauchte morphologische Strukturen nachbilden und weitgehend korrekt anwenden Im Unterricht häufig gebrauchte einfache syntaktische Strukturen weitgehend korrekt nachbilden. die produktiven Basisstrukturen orthographisch sicher und eigene kurze Produktionen richtig verschriftlichen Funktion und Bedeutung der häufigsten und wichtigsten Satzzeichen erkennen und diese in eigenen Textproduktionen ansatzweise korrekt anwenden
Rechtschreibung und Zeichensetzung	Korrekte Schreibweise der neuen morphologischen und	

	syntaktischen Strukturen Selbstkontrolle mit Hilfsmitteln Berichtigung	
--	--	--

Stundenzahl im Jahr: 180

Aufteilung der Stunden

	Landeskunde	Literatur	Sprachrichtigkeit	Insgesamt
Sprachliche Handlungskompetenz I.	20	6	9	35
Sprachliche Handlungskompetenz II.	17	5	6	28
Sprachliche Handlungskompetenz III.	17	3	13	33
Literatur	2	10	3	15
Landeskunde	16	-	2	16
Sprachrichtigkeit	5	-	18	23
Interaktion	10	3	2	15
Methodenkompetenz	4	2	2	8
Urteilsvermögen	2	3	-	5
Insgesamt	93	32	55	180

Klasse 6– sprachunterrichtender Typ

Es handelt sich beim vorliegenden lokalen Lehrplan um einen Vorschlag, der beliebig ergänzt, bzw. inhaltlich auf die jeweilige Schule, und/oder auf das jeweilige Lehrbuch abgestimmt werden kann/muss.

Der offizielle Rahmenlehrplan stellt in Tabellen die Kenntnisse und die zu erreichenden Kompetenzen dar. (Die einzelnen Bereiche sind in der linken Spalte der Tabelle für die Stundenzahlen eines jeden Schuljahres festgehalten.) Um in der Unterrichtspraxis einen Stoffverteilungsplan für das jeweilige Schuljahr problemlos erstellen zu können, schien für uns sinnvoll, auch den vorliegenden Vorschlag für den lokalen Lehrplan nach den drei „Wissenskategorien“ (Landeskunde, Literatur, Grammatik) zu strukturieren. Die im Rahmenlehrplan verankerten Stundenzahlen für die „Kompetenzkategorien“ (Sprachliche Handlungskompetenz: Verstehen, Gestalten, Interaktionsfähigkeit usw., Methodenkompetenz, Urteilsvermögen) haben wir unter den drei „Wissenskategorien“ aufgeteilt. Wir sind dabei davon ausgegangen, das Textverstehen,

Textproduktion usw. anhand von landeskundlichen und literarischen Texten vermittelt und geübt werden. Die inhaltlichen Elemente der „Kompetenzkategorien“ führen wir in der rechten Spalte der Tabellen durchgehend auf, da diese für alle Themen und Unterthemen gelten. Wir weisen darauf hin, dass in den „sprachunterrichtenden“ Schulen in Deutscher Sprache und Literatur im Zeugnis nur eine Note gegeben wird, aber trotzdem auch Literatur behandelt werden muss. (Diese Inhalte sind im Lehrplan enthalten.) Im Bereich Literatur haben wir mehrere Werke angegeben, diese dienen zur Auswahl, und müssen selbstverständlich nicht alle unterrichtet werden. Die Deutschlehrer sollen sich auf bestimmte Werke einigen, die anderen können aus dem lokalen Lehrplan gestrichen werden.

I. Landeskunde

Themnekreise	Unterthemen	Kompetenzen
<p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <p>-Gesundheit und Krankheit</p> <p>-Hobbys und Freizeitaktivitäten</p> <p>-alltägliche Aktivitäten</p>	<p>-gesunde Lebensweise</p> <p>-Körper- und Körperpflege</p> <p>-Kleidung und Mode</p> <p>-Gesundheitsprobleme</p> <p>-Beim Arzt</p> <p>-Sport, Sportdisziplinen</p> <p>-Ausrüstung, Regeln</p> <p>-berühmte Sportler</p> <p>-Musik</p> <p>-Musikinstrumente</p> <p>-Lieblingssänger</p> <p>-Reisen ,Reisevorbereitungen, Reiseziele</p> <p>-Wochenende in der Familie</p> <p>-in den Ferien</p>	<p>Unterrichtsgegenstände verstehen (Textverstehen)</p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aufgrund der Gestaltung von Texten die Textsorte bestimmen - den Informationsgehalt eines Textes (Textabschnitts) global benennen - den wesentlichen Inhalt nicht linearer Texte beschreiben - Informationen in Texten isolieren und aufgabenbezogen verwenden - Texte mit vertrauter Struktur und Lexik (u. U. nach Wiederholung) mit Hilfe textbezogener Aufgaben umfassend verstehen - Bilder/Illustrationen mit sprachlichen Mitteln beschreiben - die Richtigkeit von Aussagen in Bezug auf einen Text prüfen und begründen - Texte hinsichtlich inhaltlicher bzw. formaler Merkmale in zusammengehörende Einheiten teilen und nach vorgegebenen Gesichtspunkten untersuchen - auffallende Mittel benennen, durch die eine Wirkung eines mündlichen oder schriftlichen Textes auf den Leser/Hörer hervorgerufen wird - zu Handlungen / Konfliktlösungen in linearen Texten

-soziale Kontakte	-zwischenmenschliche Beziehungen, Gefühle	eine eigene Meinung formulieren - Inhaltliche Beziehungen zwischen Informationen (in einem Text, zwischen Texten, zwischen Text und Visualisierung) erkennen und erklären. - sich mit einem sachorientierten Text unter bestimmten Fragestellungen auseinandersetzen und Verbindungen mit seinem Alltagswissen herstellen - eine Textvorlage aufgrund der Kenntnis der inhaltlichen und formalen Struktur angemessen ausgestalten oder beenden
Gesellschaftliches Leben -Essen und Trinken -Feste und Festtage	- Tischsitten - einfache Rezepte - Zubereitung von Speisen - ausgewählte deutsche Bräuche im Kalenderjahr	Unterrichtsgegenstände gestalten (Textproduktion) Der Schüler kann: - Inhalte / Informationen strukturiert und sachlich richtig wiedergeben
Schule, Ausbildung und Beruf -Schulalltag -Schule aus Lernort -Arbeit und Lebensunterhalt	-Lerngewohnheiten -schulische Organisationen, Schülervertretung -Räume und ihre Funktion - ausgewählte Berufe	- Objekte, Darstellungen, Ereignisse mit einfachen sprachlichen Mitteln im wesentlichen vollständig und nachvollziehbar beschreiben bzw. vergleichen - mit vorgegebenen Gliederungsmerkmalen und Sprachmitteln situations- und adressatengerecht schreiben - In monologischen Kommunikationssituationen oder bei Verschriftlichungen eigene Arbeitsergebnisse unter Anleitung adressatengerecht gestalten - in dialogischen Kommunikationssituationen Feststellungen anderer aufgreifen und daran anknüpfen
Kulturelles Leben und Medien -Gruppen- und altersspezifische Medien	-Medien für Jugendliche aus dem deutschsprachigen Raum	- inhaltliche Zusammenhänge in einem Text darstellen mit vorgegebenen, einfachen Darstellungsformen und vorgegebenen Sprachmitteln - eigenes Wissen und Kenntnisse anderen zugänglich machen - seine/ihre Meinung darlegen

	<ul style="list-style-type: none"> -Fernsehgewohnheiten -Nutzung vom Internet -soziale Netzwerke 	<ul style="list-style-type: none"> - in dialogischen Kommunikationssituationen Zustimmung, Zweifel / Unsicherheit und Ablehnung formulieren - Texte (reale oder fiktionale) ergänzen, weiterentwickeln oder umgestalten
<p>Wirtschaft, Technik, Umwelt</p> <p>-eigener Wohnort</p> <p>-Wohnen allgemein</p> <p>-Infrastruktur des täglichen Lebens</p> <p>-Tierschutz</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Wohnort -nähere Umgebung -Gebäude, Geschäfte -Sehenswürdigkeiten des Wohnortes -Orientierung in der Stadt -Stadtplan, Wegbeschreibung -öffentliche Einrichtungen -verkehrstechnische Einrichtungen -Einkaufsmöglichkeiten -Lebensumstände -Versorgung, ärztliche Versorgung -Tierarten -im Zoo -Tierhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Interaktionsfähigkeit Der Schüler kann: <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben / Anweisungen zusammenfassen und ggf. weitergeben - gewohnte Unterrichtssituationen mit bekannten Redemitteln eigenständig bewältigen - PC und Internet mit weiteren deutschsprachigen Lernprogrammen nutzen - angemessene Redemittel verwenden, um Wort zu Wort kommen oder um das Wort abzugeben - im Rahmen der allgemeinen Höflichkeitskonventionen sprachlich handeln - Gefühle und Wünsche, Interessen oder Gleichgültigkeit ausdrücken und - sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und - verbal oder nonverbal mit der eigenen Position darauf reagieren - kurze deutschsprachige Inhalte / Aussagen in ihrem Sinngehalt in Ungarisch zusammenfassen - ungarische Äußerungen in den Hauptaussagen sinngemäß auf Deutsch zusammenfassen <p>Wortschatz und Redemittel</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einem elementaren Wortschatz und einfachen, festen
<p>Politik und Geschichte</p> <p>-Regeln aufstellen und einhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Hausordnung in der Schule -Verhaltensregeln -Regeln des Zusammenlebens 	

		<p>Sprachschablonen an der routinemäßigen Kommunikation im Unterricht teilnehmen und Unterrichtsgegenstände bearbeiten</p> <p>Methodenkompetenz Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig ein Wörterheft führen und benutzen; - zweisprachige Wörterbücher beim Spracherwerb anwenden; - die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext erschließen - Wortschatz zu Wortfamilien gruppieren; - Printmedien zur Informationsgewinnung nutzen (z.B. zweisprachiges Wörterbuch) - aus einfachen gehörten Texten Detailinformationen entnehmen (Hörverstehen); - aus geschriebenen Texten Detailinformationen entnehmen; (Leseverstehen) - Markierungstechniken zur Bearbeitung von Texten einsetzen (z.B.: optische Markierung), Schlüsselwörter; - Präsentationstechniken unter Anleitung situations- und adressatengerecht einsetzen.
--	--	---

II. Literatur

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
<p>Volksdichtung</p> <p>Lieder Spiele Märchen Sprichwörter Sagen</p>	<p>Zum Beispiel:</p> <p>Liedersammlung</p> <p>Sprichwörter in Ungarndeutsche Studien 2.</p> <p>Reime und Spiele der Ungarndeutschen in Ungarndeutsche Studien 2.</p>	<p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze epische und lyrische Werke selbstständig lesen, deren Inhalt kurz zusammenfassen und ihre Gattung nennen; - altersgerechte, kurze texte der ungarndeutsche Literaturlesen, deren Inhalt verstehen und zusammenfassen, kurze Geschichten dramatisieren;

		<ul style="list-style-type: none"> - moderne Gattungen, Märchen, Bildgeschichten, Comics lesen, vortragen, kreatives Schreiben anwenden; - anhand eines traditionellen Märchens, einer Sage eine Bildgeschichte zeichnen/ anfertigen; - das Wesentliche literarischer Texte verstehen, deren Inhalt kurz zusammenfassen die Gattungen nennen und kurz charakterisieren; - einige Sprüche, Gedichte auswendig vortragen; - altersgerechtes Hörspiel, Theaterstück, Musical ansehen, vortragen; - die Wichtigkeit/ Bedeutung der Traditionen durch Kennenlernen von Sagen für sich selbst formulieren.
<p>Prosawerke Märchen Erzählungen Kinderromane</p>	<p>Zum Beispiel: Grimms Kinder und Hausmärchen Janosch: Tiger und Bär im Straßenverkehr Klaus Kordon: Die Reise auf der Wunderinsel Achim Bröger: Nickel will die Eltern tauschen Irina Korschunow: Der Findefuchs Christine Nöstlinger: Die Ilse ist weg Wilhelm Busch: Max und Moritz Geschichten über Münchhausen und Till Eulenspiegel</p>	<p>Förderung des Urteilvermögens, der ethischer, ästhetischer, historischer Kompetenz <i>Der Schüler kann</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Meinung über die Wirkung der Erlebnisse und der Lektüren verfassen; - das Gute und das Schlechte, das Recht und die Gerechtigkeit in literarischen und Sachtexten erkennen; - grundlegende Verfahren der Konfliktbehandlung erkennen; - die kulturelle Vielfalt im Alltagsleben wahrnehmen; einige Erscheinungen aus dem Alltagsleben darstellen.
<p>Gedichte</p>	<p>Zum Beispiel: James Krüss: Das Wasser Josef Michaelis: Liebesbrief Gedichte von Engelbert Rittinger</p>	
<p>Dramatische Spiele</p>	<p>Zum Beispiel:</p>	

	Aufführungen der Deutschen Bühne Szekszárd Hörspiele	
III. Sprachrichtigkeit		
Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
Morphologie Verb Vollverb Hilfsverb Modalverb	Präsens, Präteritum, Perfekt trennbare und nicht trennbare Verben Modalverben im Präsens und Präteritum Rektionen der Verben (mit Akk. und Dat.) Verben mit präpositionalem Objekt	Der Schüler kann: - häufig gebrauchte morphologische Strukturen nachbilden und weitgehend korrekt anwenden - Im Unterricht häufig gebrauchte einfache syntaktische Strukturen weitgehend korrekt nachbilden. - die produktiven Basisstrukturen orthographisch sicher und eigene kurze Produktionen richtig verschriftlichen - Funktion und Bedeutung der häufigsten und wichtigsten Satzzeichen erkennen und diese in eigenen Textproduktionen ansatzweise korrekt anwenden
Substantiv Artikel Genus Numerus Kasus Präpositionen Adjektiv Pronomen	bestimmter, unbestimmter Artikel Singular, Plural Nom, Akk., Dat., Wechselpräpositionen, Präp. mit Akk. und Dat. prädikative Verwendung (undekliniert), in der Funktion des Adverbs (undekliniert)	- die produktiven Basisstrukturen orthographisch sicher abschreiben und eigene kurze Produktionen hinreichend richtig verschriftlichen - Funktion und Bedeutung der häufigsten und wichtigsten Satzzeichen erkennen und diese in eigenen Textproduktionen ansatzweise korrekt anwenden
Syntax	Personalpronomen Possesivpronomen Demonstrativpronomen	
Satzarten	Fragepronomen Aussagesatz,	

Rechtschreibung und Zeichensetzung	Fragesatz (Entscheidungsfrage, Ergänzungsfrage) Imperativsatz Nebensatz (und, sondern, oder, denn, aber), Kausaler Nebensatz (weil) W-Fragen Korrekte Schreibweise der morphologischen und syntaktischen Strukturen Selbstkontrolle mit Hilfsmitteln	
------------------------------------	---	--

Stundenzahl im Jahr: 180

Aufteilung der Stunden

	Landeskunde	Literatur	Sprachrichtigkeit	Insgesamt
Sprachliche Handlungskompetenz I.	21	7	7	35
Sprachliche Handlungskompetenz II.	15	5	5	25
Sprachliche Handlungskompetenz III.	16	5	14	35
Literatur	2	13	3	18
Landeskunde	14	-	3	17
Sprachrichtigkeit	7	-	15	22
Interaktion	10	3	2	15
Methodenkompetenz	4	2	2	8
Urteilsvermögen	3	2	-	5
Insgesamt	92	37	51	180

Klasse 7– sprachunterrichtender Typ

Es handelt sich beim vorliegenden lokalen Lehrplan um einen Vorschlag, der beliebig ergänzt, bzw. inhaltlich auf die jeweilige Schule, und/oder auf das jeweilige Lehrbuch abgestimmt werden kann/muss.

Der offizielle Rahmenlehrplan stellt in Tabellen die Kenntnisse und die zu erreichenden Kompetenzen dar. (Die einzelnen Bereiche sind in der linken Spalte der Tabelle für die Stundenzahlen eines jeden Schuljahres festgehalten.) Um in der Unterrichtspraxis einen Stoffverteilungsplan für das jeweilige Schuljahr problemlos erstellen zu können, schien für uns sinnvoll, auch den vorliegenden Vorschlag für den lokalen Lehrplan nach den drei „Wissenskategorien“ (Landeskunde, Literatur, Grammatik) zu strukturieren. Die im Rahmenlehrplan verankerten Stundenzahlen für die „Kompetenzkategorien“ (Sprachliche Handlungskompetenz: Verstehen, Gestalten, Interaktionsfähigkeit usw., Methodenkompetenz, Urteilsvermögen) haben wir unter den drei „Wissenskategorien“ aufgeteilt. Wir sind dabei davon ausgegangen, dass Textverstehen, Textproduktion usw. anhand von landeskundlichen und literarischen Texten vermittelt und geübt werden. Die inhaltlichen Elemente der „Kompetenzkategorien“ führen wir in der rechten Spalte der Tabellen durchgehend auf, da diese für alle Themen und Unterthemen gelten. Wir weisen darauf hin, dass in den „sprachunterrichtenden“ Schulen in Deutscher Sprache und Literatur im Zeugnis nur eine Note gegeben wird, aber trotzdem auch Literatur behandelt werden muss. (Diese Inhalte sind im Lehrplan enthalten.) Im Bereich Literatur haben wir mehrere Werke angegeben, diese dienen zur Auswahl, und müssen selbstverständlich nicht alle unterrichtet werden. Die Deutschlehrer sollen sich auf bestimmte Werke einigen, die anderen können aus dem lokalen Lehrplan gestrichen werden.

I. Landeskunde

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
Persönliche Lebensgestaltung -Freunde und Gruppen - Gesundheitsgefährdungen	-Schüleraustausch -Personenbeschreibung -Konflikte -Anpassung -Freundeskreis -Esstypen -Ernährungspyramide	Unterrichtsgegenstände verstehen (Textverstehen) Der Schüler kann: - den Informationsgehalt und, sofern dieser bruchlos formuliert ist, den Hauptgedanken eines einfachen Textes (Textabschnitts) sprachlich einfach beschreiben - die Textsorte / literarische Gattung / Art nichtlinearer Texte benennen - den Aufbau eines Textes mit einfachen Redemitteln beschreiben

<p>n</p> <p>-Sport</p>	<p>-Essgewohnheiten früher und heute</p> <p>-Massensport</p> <p>-Wettkämpfe</p> <p>-Meisterschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Informationen in Texten isolieren, und aufgaben- bzw. problemorientiert verwenden - den Informationsgehalt von Texten (u. U. nach Wiederholung) verstehen und die Informationen aufgaben- bzw. problemorientiert anwenden - Bilder/Illustrationen mit sprachlich einfachen Mitteln auch hinsichtlich der subjektiven Wirkung beschreiben
<p>Gesellschaftliches Leben</p> <p>-Essen und Trinken früher und heute</p> <p>-Feste</p>	<p>-Speisekarte, Gerichte</p> <p>-Fertigspeisen</p> <p>-Zutaten, Rezepte</p> <p>-Essgewohnheiten, Schnellrestaurant</p> <p>-Verlauf der einzelnen Feste</p> <p>-Bräuche in der Welt</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fakten und Meinungen in einem einfachen Text unterscheiden - Texte strukturiert erschließen und einzelne Textaspekte oder Zusammenhänge nach vorgegebenen Gesichtspunkten herausarbeiten - Wesentliche sprachliche Mittel eines Textes erkennen, mit denen bestimmte Wirkungen erzielt werden - in linearen Texten die Problematik von Handlungen / Konfliktlösungen herausarbeiten und darüber sprechen
<p>Schule, Ausbildung, Beruf</p> <p>-Lernen in- und außerhalb der Schule</p> <p>-Berufe, Arbeitswelt</p>	<p>-individuelles Lernen</p> <p>-Lernformen</p> <p>-außerschulische Lernorte, Aktivitäten</p> <p>-ein Arbeitstag der Eltern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - aus inhaltlichen Beziehungen zwischen Informationen (in einem Text, zwischen Texten, zwischen Text und Visualisierung) Schlussfolgerungen zur Lösung einer Aufgabe ziehen - über einen sachorientierten Text allgemeinen Wissens sprechen
<p>Kulturelles Leben und Medien</p> <p>-Musik und Tanzszene als Teil der Jugendkultur</p> <p>-Medien und ihre</p>	<p>-Lieblingssänger, Lieblingsbands</p> <p>-Arbeit mit einem Liedtext</p> <p>-Kinobesuch</p> <p>-deutschsprachige Medienlandschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsverläufe rekonstruieren und eventuelle Lösungen entwerfen <p>Unterrichtsgegenstände gestalten (Textproduktion)</p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte / Informationen strukturiert, sachlich richtig und sprachlich angemessen wiedergeben

Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> - die Rolle des Internets -Beitrag für die Schulzeitung/ Homepage 	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Objekten, Darstellungen, Ereignissen oder Texten Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede feststellen
<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaft, Technik, Umwelt -Tourismus -Dienstleistungen -Umweltschutz -topographische Orientierung im ungarischen und deutschsprachigen Raum 	<ul style="list-style-type: none"> -Reisebranche -Formen von Urlaubsreisen -Unterkunftsmöglichkeiten -Dienstleistungsberufe -Tätigkeiten, Personal -die eigene Umwelt, Umweltbewusstsein -Teilbereiche des Umweltschutzes -Unwetter -topografische Gliederung Ungarns -Elementen der physischen Geographie 	<ul style="list-style-type: none"> - nach bekannten Gliederungsmerkmalen und mit einfachen Sprachmitteln informell oder formalisiert schreiben - In monologischen Kommunikationssituationen oder bei Verschriftlichungen Arbeitsergebnisse mit Hilfe, oder selbständig sach- und adressatengerecht übermitteln - inhaltliche Zusammenhänge in einem Text oder zwischen Texten darstellen mit möglichst selbst gewählten Darstellungsformen und Sprachmitteln darstellen - aus der Beschäftigung mit Texten gewonnene Ergebnisse für Andere nachvollziehbar entwickeln - allgemeines Wissen und speziellere Kenntnisse strukturiert und klar vermitteln - sich mit einem Problem / einem Sachverhalt auseinandersetzen - in dialogischen Kommunikationssituationen unterschiedliche Positionen charakterisieren, - Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten erkennen - durch Perspektivenwechsel andere Positionen/Sichtweisen erfahren - Texte dialogisieren
<ul style="list-style-type: none"> Politik und Geschichte -Rechte und Pflichten -Kennen und Wahrnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> -Interessenvertretung -Rechte und Pflichten im Verein 	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Interaktionsfähigkeit der Schüler kann: - bei Informationsdefiziten gezielt nachfragen bzw. deutschsprachige Medien zur Informationsbeschaffung heranziehen - sich auch außerhalb der Unterrichtsstunden im

		<p>Schulalltag orientieren und verständigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - PC und Internet mit deutschsprachigen Programmen nutzen - mit verschiedenen geeigneten Redemitteln zwischen Sprecher- und Hörerrolle wechseln - sein sprachliches Handeln auf unterschiedliche Kommunikationssituation einstellen - auf Gefühlsäußerungen anderer möglichst angemessen reagieren - sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und - spontan mit der eigenen Position darauf reagieren - deutschsprachige Inhalte in ihren Hauptaussagen auf Ungarisch zusammenfassen - die Schlüsselinformationen ungarischer Texte inhaltlich richtig auf Deutsch zusammenfassen <p>Wortschatz und Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einem begrenzten Wortschatz und einfachen variierbaren Sprachmuster an einfachen Kommunikationssituationen relativ sicher teilnehmen und Unterrichtsgegenstände bearbeiten <p>Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig eine Wortschatzkartei erstellen und damit arbeiten - die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext erschließen - Wortschatz zu Wortfamilien gruppieren - aus gehörten einfachen Texten Grundinformationen entnehmen
--	--	---

		<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Lesetechniken (global, kursiv,) anwenden - mit Anleitung zur Be- und Erarbeitung von Texten inhaltliche Organisationstechniken einsetzen, Schlüsselwörter markieren - die Informationen in miteinander zusammenhängenden Sätzen bekannt geben - Präsentationstechniken unter Anleitung situations- und adressatengerecht einsetzen.
--	--	---

II. Literatur

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
Volksdichtung Reime Lieder Märchen Sagen Sprichwörter	Zum Beispiel: Heimatklänge 1. Ungarndeutsche Liedersammlung (Karl Varga) Deutscher Kalender Geschichten in Mundart Der überlistete Teufel Das große Märchen- und Sagenbuch (Magnus Verlag) Rosemarie Griesbach: deutsche Märchen und Sagen (Max Huber Verlag) Rosenlegende	Der Schüler kann <ul style="list-style-type: none"> - Erzählungen und lyrische Werke selbstständig lesen, deren Inhalt kurz zusammenfassen - die Gestalten mit Hilfe charakterisieren, die Aussage der Werke formulieren; - Altersgerechte Werke der ungarndeutschen Literatur lesen, deuten, dazu einfache Meinung äußern; - einen kurzen Jugendroman, oder Erzählung - zum Thema, das die Schüler beschäftigt – lesen; - die Gestalten/Figuren charakterisieren, die Handlung und die Aussage mit Hilfe analysieren; - das Wesentliche und die Aussage literarischer Texte sprachlich möglichst korrekt zusammenfassen, die Gattungen nennen und sie kurz charakterisieren;
Prosawerke Erzählungen Jugendromane	Zum Beispiel: Georg Bydlinski: Großmuttertag Jutta Richter: Der Tag als ich lernte die Spinnen zu zähmen	Förderung des Urteilvermögens, der ethischer, ästhetischer, historischer Kompetenz

	<p>Neue Zeitung Helme Heine: Freunde Mira Lobe: Das kleine ich bin ich Geschichten über Münchhausen und Till Eulenspiegel</p>	<p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - differenzierte sprachliche Formen des Gefallens, Nicht- Gefallens anwenden; - die Rolle der Gerechtigkeit und Sichtweise, den Konflikt zwischen persönlicher und gesellschaftlicher Gerechtigkeit in verschiedenen Texten verstehen; - die Behandlung der Konflikte des Individuums und der Gesellschaft anstreben; - andere Kulturen verstehen und vergleichen.
Gedichte	<p>Zum Beispiel: James Krüss: Krieg der Bienen und Hornissen Fallersleben: Waldleben Valeria Koch: Der Mond</p>	
Dramatische Spiele	<p>Zum Beispiel: Deutsche Bühne Szekszárd Hörspiele</p>	

III. Sprachrichtigkeit

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
<p>Morphologie</p> <p>Verb Vollverb Hilfsverb Modalverb</p> <p>Substantiv Artikel Genus Numerus Kasus</p>	<p>Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur 1. (auch in Nebensätzen)</p> <p>Hilfsverben im Präteritum</p> <p>Imperativ trennbare/ nicht trennbare Verben reflexive Verben Modalverben im Präsens und Präteritum Rektion der Verben Verben mit präpositionalem Objekt</p> <p>bestimmter, unbestimmter Artikel Singular, Plural Nom, Akk., Dat., Gen. Wechselpräpositionen, Präp. mit Akk. und Dat.</p>	<p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein erweitertes Repertoire häufig gebrauchter morphologischer Strukturen nachbilden und weitgehend korrekt anwenden - Wortarten und die Bedeutung einfacher morphologischer Strukturen erkennen - ein erweitertes Repertoire syntaktischer Strukturen weitgehend korrekt nachbilden - die erworbenen Basisstrukturen orthographisch weitgehend richtig schreiben - elementare Zeichensetzungsregeln weitgehend korrekt anwenden

Präpositionen	Lokale, temporale, kausale Präpositionen	
Adjektiv	Kurzformen von Präpositionen prädikative Verwendung (undekliniert), in der Funktion des Adverbs (undekliniert)	
Pronomen	Komparation Kardinalzahlen, Ordinalzahlen, Zahlwörter Personalpronomen, Reflexivpronomen	
Syntax Satzarten	Possesivpronomen Demonstrativpronomen Fragepronomen Aussagesatz, Fragesatz (Entscheidungsfrage, Ergänzungsfrage) Indirekter Fragesatz Imperativsatz Nebengeordnete Hauptsätze Nebensätze	
Rechtschreibung und Zeichensetzung	Korrekte Schreibweise der neuen morphologischen und syntaktischen Strukturen Selbstkontrolle mit Hilfsmitteln Berichtigung	

Stundenzahl im Jahr: 180

Aufteilung der Stunden

	Landeskunde	Literatur	Sprachrichtigkeit	Insgesamt
Sprachliche Handlungskompetenz I.	21	6	7	34
Sprachliche Handlungskompetenz II.	18	5	5	28
Sprachliche Handlungskompetenz III.	14	5	14	33

Literatur	3	10	2	15
Landeskunde	12	-	3	15
Sprachrichtigkeit	5	-	20	25
Interaktion	10	3	2	15
Methodenkompetenz	5	2	3	10
Urteilsvermögen	3	2	-	5
Insgesamt	91	33	56	180

Klasse 8– sprachunterrichtender Typ

Es handelt sich beim vorliegenden lokalen Lehrplan um einen Vorschlag, der beliebig ergänzt, bzw. inhaltlich auf die jeweilige Schule, und/oder auf das jeweilige Lehrbuch abgestimmt werden kann/muss.

Der offizielle Rahmenlehrplan stellt in Tabellen die Kenntnisse und die zu erreichenden Kompetenzen dar. (Die einzelnen Bereiche sind in der linken Spalte der Tabelle für die Stundenzahlen eines jeden Schuljahres festgehalten.) Um in der Unterrichtspraxis einen Stoffverteilungsplan für das jeweilige Schuljahr problemlos erstellen zu können, schien für uns sinnvoll, auch den vorliegenden Vorschlag für den lokalen Lehrplan nach den drei „Wissenskategorien“ (Landeskunde, Literatur, Grammatik) zu strukturieren. Die im Rahmenlehrplan verankerten Stundenzahlen für die „Kompetenzkategorien“ (Sprachliche Handlungskompetenz: Verstehen, Gestalten, Interaktionsfähigkeit usw., Methodenkompetenz, Urteilsvermögen) haben wir unter den drei „Wissenskategorien“ aufgeteilt. Wir sind dabei davon ausgegangen, das Textverstehen, Textproduktion usw. anhand von landeskundlichen und literarischen Texten vermittelt und geübt werden. Die inhaltlichen Elemente der „Kompetenzkategorien“ führen wir in der rechten Spalte der Tabellen durchgehend auf, da diese für alle Themen und Unterthemen gelten. Wir weisen darauf hin, dass in den „sprachunterrichtenden“ Schulen in Deutscher Sprache und Literatur im Zeugnis nur eine Note gegeben wird, aber trotzdem auch Literatur behandelt werden muss. (Diese Inhalte sind im Lehrplan enthalten.) Im Bereich Literatur haben wir mehrere Werke angegeben, diese dienen zur Auswahl, und müssen selbstverständlich nicht alle unterrichtet werden. Die Deutschlehrer sollen sich auf bestimmte Werke einigen, die anderen können aus dem lokalen Lehrplan gestrichen werden.

I. Landeskunde

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
<p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <p>-Sport</p> <p>-Freunde und Gruppen</p> <p>-Gesundheitsgefährdung</p>	<p>-Sport und Gesundheit</p> <p>-Extreme Sportarten</p> <p>-Clique</p> <p>-Liebe</p> <p>-Konflikte, Mobbing</p> <p>-gesunde, ungesunde Lebensweise</p> <p>-Zivilisationskrankheiten</p>	<p>Unterrichtsgegenstände verstehen (Textverstehen)</p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Informationsgehalt und, sofern dieser bruchlos formuliert ist, den Hauptgedanken eines einfachen Textes (Textabschnitts) sprachlich einfach beschreiben - die Textsorte / literarische Gattung / Art nichtlinearer Texte benennen; - den Aufbau eines Textes mit einfachen Redemitteln beschreiben; - einfache Informationen in Texten isolieren, und aufgaben- bzw. problemorientiert verwenden; - den Informationsgehalt von Texten (u. U. nach Wiederholung) verstehen und die Informationen aufgaben- bzw. problemorientiert anwenden; - Fakten und Meinungen in einem Text unterscheiden; - Texte strukturiert erschließen und einzelne Textaspekte oder Zusammenhänge nach vorgegebenen, - Gesichtspunkten herausarbeiten und in eigene Erfahrungszusammenhänge einordnen; - Wesentliche sprachliche Mittel eines Textes erkennen, mit denen bestimmte Wirkungen erzielt werden - in linearen Texten die Problematik von Handlungen
<p>Gesellschaftliches Leben</p> <p>-Essen und Trinken früher und heute</p> <p>-Feste</p>	<p>-Festessen</p> <p>-Spezialitäten des deutschen Sprachgebiets</p> <p>-Fastfood-Gesellschaft</p> <p>-gesunde Ernährung</p> <p>-Sinn und Form von verschiedenen Festen</p>	
<p>Schule, Ausbildung und Beruf</p> <p>-Lernen in- und außerhalb der Schule</p> <p>-Berufe, Arbeitswelt</p>	<p>-Schultypen</p> <p>-Lernen mit dem Internet</p> <p>-Lerntipps, Lernmethoden</p> <p>-Fremdsprachen</p> <p>-Weiterlernen</p> <p>-Schulsystem</p>	

	-Wunschberuf, Traumberuf -Ausbildungswesen	/ Konfliktlösungen herausarbeiten und bewerten - aus inhaltlichen Beziehungen zwischen Informationen (in einem Text, zwischen Texten, zwischen Text und Visualisierung) - Schlussfolgerungen zur Lösung einer Aufgabe ziehen - über einen sachorientierten Text allgemeinen Wissens sprechen und Meinung bilden - Handlungsverläufe rekonstruieren und Möglichkeiten alternativer Handlungen oder Lösungen entwerfen
Kulturelles Leben und Medien -Musik und Tanzszene als Teil der Jugendkultur Medien und ihre Wirkung	-Musikrichtungen -Jugendtreffpunkte -Theaterbesuch - Gemeinschaftsportale	
Wirtschaft, Technik, Umwelt -Tourismus -Dienstleistungen -Umweltschutz -Topographische Orientierung	-Urlaub und Ferien -Reiseprospekte -Schönheitspflege -Umweltschutzorganisationen -lokaler Umweltschutz -Umweltprobleme, Umweltkatastrophen - im deutschsprachigen Raum	Unterrichtsgegenstände gestalten (Textproduktion) Der Schüler kann: - Inhalte / Informationen strukturiert, sachlich richtig und sprachlich angemessen wiedergeben - Bei Objekten, Darstellungen, Ereignissen oder Texten Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede feststellen, nach nachvollziehbaren Kriterien logische Gruppen bilden - nach bekannten Gliederungsmerkmalen und mit einfachen Sprachmitteln informell oder formalisiert schreiben - In monologischen Kommunikationssituationen oder bei Verschriftlichungen Arbeitsergebnisse meist selbständig sach- und adressatengerecht übermitteln - in dialogische Kommunikationssituationen eigene, sachlich und logisch nachvollziehbare Argumente einbringen - inhaltliche Zusammenhänge in einem Text oder
Politik und Geschichte -Rechte und Pflichten -deutsches Sprachgebiet	-Konflikte, Lösungsvorschläge -Schülervertretung -deutschsprachige Länder -Varietäten des Deutschen	

		<p>zwischen Texten mit selbst gewählten Darstellungsformen und Sprachmitteln darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus der Beschäftigung mit Texten gewonnene Ergebnisse für Andere nachvollziehbar entwickeln - allgemeines Wissen und speziellere Kenntnisse strukturiert und klar vermitteln; - sich mit einem Problem / einem Sachverhalt auseinandersetzen - in dialogischen Kommunikationssituationen mündliche Beiträge anderer auf das Wesentliche reduziert sachlich richtig zusammenfassen - durch Perspektivenwechsel andere Positionen/Sichtweisen erfahren und untersuchen - Texte dialogisieren - bei Informationsdefiziten gezielt nachfragen bzw. deutschsprachige Medien zur Informationsbeschaffung heranziehen - sich auch außerhalb der Unterrichtsstunden im Schulalltag orientieren und verständigen - PC und Internet mit mehreren deutschsprachigen Programmen nutzen <p>allgemeine Interaktionsfähigkeit</p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit verschiedenen geeigneten Redemitteln zwischen Sprecher- und Hörerrolle wechseln - im Rahmen der allgemeinen Höflichkeitskonventionen mit einem ausreichenden Bestand an Redemitteln für unterschiedliche Situationen sprachlich handeln - auf Gefühlsäußerungen anderer angemessen reagieren
--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> - sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und spontan mit der eigenen Position darauf reagieren - deutschsprachige Inhalte in ihren Hauptaussagen auf Ungarisch zusammenfassen - die Schlüsselinformationen ungarischer Texte inhaltlich richtig auf Deutsch zusammenfassen <p>Wortschatz und Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einem angemessenen Wortschatz und variierbaren Sprachmustern an einfachen Kommunikationssituationen relativ sicher teilnehmen und Unterrichtsgegenstände bearbeiten <p style="text-align: center;">Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig eine Wortschatzkartei erstellen und damit arbeiten; - die Bedeutung von Wörtern aus dem Kontexterschließen; - Wortschatz zu Wortfamilien gruppieren; - zur Informationsgewinnung Printmedien (z.B. einsprachiges Wörterbuch, Lexikon) einfache PC-Lernprogramme und deutschsprachige Suchmaschinen handhaben und nutzen; - aus gehörten einfachen Texten Grundinformationen entnehmen - unterschiedliche Lesetechniken (global, kursiv, selektiv, detailliert) anwenden
--	--	---

		<ul style="list-style-type: none"> - mit Anleitung zur Be- und Erarbeitung von Texten inhaltliche Organisationstechniken einsetzen, Schlüsselwörter markieren; - die Informationen in miteinander zusammenhängenden zusammengesetzten Sätzen bekannt geben; - Präsentationstechniken situations- und adressatengerecht einsetzen.
--	--	--

II. Literatur

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
Volksdichtung Sprichwörter Lieder Sagen	Heimatklänge 1. Ungarndeutsche Liedersammlung (Karl Varga) Auf der Spur verborgener Schätze / Ungarndeutsche Sagen Der schlaue Bergmannsknappe / Märchen der Bergleute aus dem Komitat Baranya	Der Schüler kann <ul style="list-style-type: none"> - Erzählungen und lyrische Werke selbstständig lesen, deren Inhalt kurz zusammenfassen, die Gestalten charakterisieren, die Aussage der Werke formulieren; - altersgerechte Werke der ungarndeutschen Literatur lesen, deuten, dazu Meinung äußern; - einen Jugendroman - zum Thema, das die Schüler beschäftigt – lesen, die Gestalten/Figuren charakterisieren, die Handlung und die Aussage analysieren; - das Wesentliche und die Aussage literarischer Texte sprachlich weitgehend korrekt zusammenfassen, die Gattungen nennen und sie kurz charakterisieren; Förderung des Urteilvermögens, der ethischer, ästhetischer, historischer Kompetenz Der Schüler kann <ul style="list-style-type: none"> - differenzierte sprachliche Formen des Gefallens,
Prosawerke Erzählungen Jugendromane	Zum Beispiel: Josef Mikonya: Der alte Kirschbaum Kirsten Boie: Nicht Chicago. Nicht hier Jutta Richter: Der Tag, als ich lernte die Spinnen zu zähmen Erich Kästner: Das doppelte Lottchen Erich Kästner: Emil und die Detektiven Neue Zeitung Der deutsche Kalender Peter Härtling: Oma Christina Nöstlinger: Die Ilse ist weg	
Gedichte	Zum Beispiel:	

	Gedichte aus der ungarndeutschen Literatur Gedichte von Erika Áts, Georg Fath, Josef Michaelis , Engelbert Rittinger, Valeria Koch Gedichte von Goethe und Heine Kurt Tucholsky: Augen der Großstadt	<p>Nicht- Gefallens anwenden;</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Rolle der Gerechtigkeit und Sichtweise, den Konflikt zwischen persönlicher und gesellschaftlicher Gerechtigkeit in verschiedenen Texten verstehen; - die Behandlung der Konflikte des Individuums und der Gesellschaft anstreben; - andere Kulturen verstehen und vergleichen.
Dramatische Spiele	Zum Beispiel: Deutsche Bühne Szekszárd Hörspiel Zukowsky: Vogelhochzeit	

III. Sprachrichtigkeit

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
Morphologie Verb Vollverb Hilfsverb Modalverb Substantiv Artikel Genus Numerus Kasus Präpositionen Adjektiv Pronomen	Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Aktiv, Passiv: Präsens, Indikativ, Konjunktiv II. (könnte, sollte, würde+ Infinitiv) Rektion der Verben Verben mit präpositionalem Objekt Deklination bestimmter, unbestimmter Artikel Singular, Plural Nom, Akk., Dat., Gen. Deklination Negativartikel Lokale, temporale, kausale Präpositionen Wechselpräpositionen Deklination (Nom. Akk. Dat .Gen.) Prädikativer Gebrauch Personalpronomen Possesivpronomen Demonstrativpronomen Relativ- und Interrogativpronomen Indefinitpronomen	Der Schüler kann: <ul style="list-style-type: none"> - ein erweitertes Repertoire häufig gebrauchter; morphologischer Strukturen nachbilden und weitgehend korrekt anwenden; - Wortarten und die Bedeutung einfacher morphologischer Strukturen erkennen; - ein erweitertes Repertoire syntaktischer Strukturen weitgehend korrekt nachbilden; - die erworbenen Basisstrukturen orthographisch weitgehend richtig schreibenelementare Zeichensetzungregel weitgehend korrekt anwenden;

Syntax Satzarten	Wunschsatz Satzgefüge: Konjunktionalsätze, Pronominalsätze	
Rechtschreibung und Zeichensetzung	Korrekte Schreibweise der neuen morphologischen und syntaktischen Strukturen Selbstkontrolle mit Hilfsmitteln Berichtigung	

Stundenzahl im Jahr: 180

Aufteilung der Stunden

	Landeskunde	Literatur	Sprachrichtigkeit	Insgesamt
Sprachliche Handlungskompetenz I.	21	6	7	34
Sprachliche Handlungskompetenz II.	18	5	5	28
Sprachliche Handlungskompetenz III.	14	5	14	33
Literatur	3	10	2	15
Landeskunde	12	-	3	15
Sprachrichtigkeit	5	-	20	25
Interaktion	10	3	2	15
Methodenkompetenz	5	2	3	10
Urteilsvermögen	3	2	-	5
Insgesamt	91	33	56	180

**A BONI BEZERÉDJ AMÁLIA ÁLTALÁNOS ISKOLAI TAGINTÉZMÉNYE
HELYI TANTERV NÉMET NÉPISMERETBŐL**

NAT MŰVELTSÉGTERÜLET:

Nemzetiségi nyelv és irodalom

KERETTANTERV :

3. melléklet [10. melléklet az 51/2012. (XII. 21.) EMMI rendelethez]
10.5.1

A kerettanterv adaptációja

ÉVFO- LYAM:	A TANTÁRGY NEVE:	INTEG- RÁCIÓ:	ÉRTÉKELÉSE:	A TANTÁRGY		SZEREPE A KOMPETENCIA ALAPÚ NEVELÉSBEN- OKTATÁSBAN:
				ÉVES ÓRASZÁMA :	HETI ÓRA SZÁMA:	
1.	Népismeret		Félévkor és év végén szöveges értékelés	36	1	-
2.	Népismeret		Félévkor szöveges értékelés, év végén osztályzat	36	1	-
3.	Népismeret		Félévkor és év végén osztályzat	36	1	-
4.	Népismeret		Félévkor és év végén osztályzat	36	1	-

A TOVÁBBHALADÁS FELTÉTELE:

A továbbhaladás feltétele a helyi tantervben megfogalmazva.

NÉMET NÉPISMERET

A magyarországi német nemzetiség számára a nyelv és a kultúra az identitás fenntartásának és megerősödésének alapvető feltétele. A már évtizedek óta érzékelhető előrehaladott asszimilációs folyamat következtében megnőtt a nevelési és oktatási intézmények szerepe a nyelv, a kultúra és az identitás továbbadásában. A nevelés és oktatás feladatai éppen ezért nem korlátozódhatnak csak az ismeretek átadására és a készségek fejlesztésére. Gyakorlati és sokrétűen felhasználható tudásra és képességekre kell törekedni, amelyek egyben feltételei az értékeken alapuló cselekvésnek. Az önmeghatározás, ítélőképesség, a tudomány és művészet iránti nyitottság és a mindenkor személyes adottságok és lehetőségek határain belüli teljesítmény elérése a cél. Ez a feltételrendszer nyit utat a felelősségteljes élet felé.

Az élethosszig tartó tanulás jegyében a magyarországi nemzetiségek legfontosabb oktatáspolitikai célja egy olyan nevelési és oktatási kínálat fenntartása és fejlesztése, amely mindenki számára elérhető és átjárható. A nemzetiség nyelvén felkínált nevelés és oktatás épít arra, hogy a nemzetiséghez tartozók ezzel a lehetőséggel minden életszakaszban élhessenek.

A nyelv magas szintű birtoklása, a helyi nyelvjárások és szokások ápolása, a történelem és a jelen ismerete – mindezek az identitás nélkülözhetetlen részét képezik. Modern világunkban az emberi kapcsolatokon keresztül történő tanulás éppoly fontos, mint a tudás és az információ megszerzése, valamint cselekvési stratégiák kifejlesztése. A hazai nemzetiségek számára ez meghatározó jelentőséggel bír, hiszen két anyanyelv birtokában vannak. Figyelembe kell venni ugyanakkor, hogy a már említett asszimiláció következtében az oktatási intézmények nem építhetnek a tanulók otthonról hozott nyelvi ismereteire. Az oktatás eredményességének érdekében ennek a megváltozott helyzetnek tükröződnie kell a fejlesztendő kompetenciákban és a közműveltségi tartalmakban is.

A tantárgy sajátosságából, hogy a család érték- és hagyománykövetítő szerepét és azok tiszteletét egyre inkább át kell vállalnia, adódnak a célok és feladatok is.

A német nemzetiségi iskolák tanulói először élményszerű helyzetekben találkoznak a legfontosabb hagyományokkal, az életmóddal és a nemzetiség kultúrájával. Ezekre az élményekre építve cselekvés- és projektorientált oktatási formákban a fokozatosság elve alapján szereznek ismereteket a nemzetiség történeleméről, néprajzáról, nyelvéről, irodalmáról és a médiáról.

A tanulók legyenek tájékozottak abban, hogy a hagyományörzés családon kívüli színterei különböző intézmények és szervezetek.

A német népismeret tantárgy tanulása a tanulók számára lehetővé teszi, hogy toleránsak és nyitottak legyenek a mássággal szemben, amely alkalmassá teszi őket más nemzetiségek és népek elfogadására.

A heti kötelező egy tanítási óra a tizenkét évfolyamon keresztül intenzív és alapos ismeretszerzést és képességfejlesztést tesz lehetővé. Az ismeretanyag más tantárgyakba való integrálása már nem lehetséges, de az azokhoz való kapcsolódást szem előtt kell tartani. A tartalmak magukban rejtik ennek lehetőségét.

A német népismeret tantárgy feladata – identitás- és érték közvetítés – hatással van a módszerek megválasztására. A nyitott oktatási formákban történő tanítás olyan ismeretszerzést biztosít, amely az élménytől a cselekvésen és megértésen át a tapasztalathoz vezet.

E kreatív és cselekvésközpontú feldolgozási formák (Freiarbeit, állomásokon való tanulás¹, műhelytanítás, múzeumpedagógiai foglalkozások, iskolai projektek) a tanulókat olyan tapasztalatokhoz segítik, amelyekre saját környezetükben már nem tehetnek szert.

¹ Egy nyitott oktatási módszer, amely a tanulók önellenőrzésén alapul. (Stationenlernen).

A tantárgy a kulcskompetenciák fejlesztése során eléri, hogy a tanulók alkalmassá váljanak önálló projektek lebonyolítására.

1. évfolyam

Az első két évfolyam az óvodából az iskolába való átmenetet képezi, ebből adódóan az időigényes cselekvésen alapuló tanulás, valamint az óraszervezési formák állnak a középpontban. Az egyéni érdeklődés döntő fontosságú, és egyre inkább arra kell törekedni, hogy a tanulók között levő különbségek lépésről lépésre kiegyenlítődjenek.

A német népismeret tárgykörében elsődleges a cselekvésen alapuló ismeretszerzés és a játékoság.

Tematikai egység	Személyes életvitel, szociális kapcsolatok – A család	Órakeret 5 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A család és a családon belüli kapcsolatok megismertetése, az emberi kapcsolatok jelentőségének felismertetése a mindennapi életben.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>A tanuló saját személye a családban, a családtagok elnevezése, az alapvető családi és rokoni kapcsolatok ismerete. Emberi kapcsolatok a különböző szituációkban.</p> <p>Nyelvjárási és irodalmi német kifejezések megkülönböztetése a tárgyalt témában. Személyek és tárgyak leírása fotók alapján, a témához kapcsolódó kérdések megválaszolása. A családtagok ábrázolása játékos formában.</p>		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Vizuális kultúra:</i> tárgyak, tevékenységek rajzos ábrázolása.</p> <p><i>Környezetismeret:</i> a mindennapi élet tevékenységeihez kapcsolódó ismeretek.</p> <p><i>Ének-zene:</i> rövid dalok, mondókák a családról.</p>
Kulcsfogalmak	Család, anya, apa, nagyszülő, testvér, régen, ma.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Az otthon és környezete	Órakeret 4 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Az otthon és közvetlen környezete, az ahhoz kapcsolódó növények és állatok megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Az otthon és közvetlen környezetének leírása, a környezethez kapcsolódó növények és állatok megnevezése.</p> <p>Tárgyak és szellemi értékek irányított gyűjtése. Rajzok és modellek készítése és prezentálása, cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló</p>		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p>

ismeretszerzés.		<p><i>Vizuális kultúra:</i> a téma vizuális ábrázolása.</p> <p><i>Környezetismeret:</i> növények és állatok élettere.</p> <p><i>Ének-zene:</i> gyerekdalok, mondókák állatokról, növényekről, évszakokról.</p>
Kulcsfogalmak	Ház, szoba, konyha, udvar, tyúk, ló, kacsa, sertés, konyhakert, hagyma, burgonya.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Közlekedés	Órakeret 4 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A régi és a mai közlekedési eszközök megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Régi közlekedési eszközök megnevezése, funkciójuk összehasonlítása a maival.</p> <p>Cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés. Szóbeli beszámoló a tapasztalatokról.</p>		<p><i>Környezetismeret:</i> közlekedés, tájékozódás.</p> <p><i>Ének-zene:</i> dalok, gyermekjátékok a közlekedési eszközökről.</p>
Kulcsfogalmak	Gyalog, gyalogos, kocsi, ló, kerékpár, tömegközlekedés.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Háziállatok	Órakeret 2 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A ház körüli haszonállatok megismertetése, a szerepük felismertetése a család ellátásában.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>A parasztudvar állatainak megnevezése, gondozásuk, felhasználási lehetőségeik megismerése.</p> <p>Tárgyak és szellemi értékek irányított gyűjtése. Rajzok és modellek készítése (pl. kukoricaszárból) és prezentálása.</p> <p>Cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés. Szóbeli beszámoló a tapasztalatokról.</p>		<p><i>Környezetismeret:</i> háziállatok.</p>
Kulcsfogalmak	Etetés, itatás, tyúk, ló, liba, sertés, nyúl, vödör, széna.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Életmód	Órakeret 3 óra
A tematikai egység	A település életének, mindennapjainak megismertetése.	

nevelési-fejlesztési céljai	Együttműködés, a környezet iránt érzett felelősség fejlesztése, erősítése.
Ismeretek/Fejlesztési követelmények	
Élet a településen régen. Berendezési és használati tárgyak megismerése tájházlátogatás során-rajzolás. Szellemi és tárgyi értékek irányított gyűjtése.. Cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés. Szóbeli beszámoló a tapasztalatokról.	Kapcsolódási pontok <i>Vizuális kultúra:</i> berendezési tárgyak, motívumok rajzolása. <i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> a tájház
Kulcsfogalmak	Ház, tájház, udvar, pince, ól, istálló, asztal, szék, szekrény, láda.

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Ünnepek és ünnepnapok	Órakeret 8 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A karácsonyi és húsvéti ünnepkör köré csoportosuló események megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Karácsonyi ünnepkör köré csoportosuló események megismerése: ajándékozási szokások. Húsvéti ünnepkör köré csoportosuló események megismerése: tojásfestés, nyuszihívogató. Cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés: kisebb projektek kivitelezése, díszek készítése.		<i>Vizuális kultúra:</i> a téma vizuális ábrázolása. <i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> autentikus karácsonyfadíszek, tojásfestés. <i>Ének-zene:</i> gyermekdalok az adott ünnepekről.
Kulcsfogalmak	Karácsony, , keresztszülő, húsvét, hagymahéj, tojásgurítás.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Zene és tánc	Órakeret 5 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A zenei és mozgáskultúra fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Rigmusok, gyermekdalok, táncmotívumok megtanulása, kör- és ügyességi játékok játszása. A korosztálynak és adott szituációnak megfelelő gyermekjátékok tanulása.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Ének-zene:</i> daltanulás. <i>Testnevelés és sport:</i> tánctanulás.
Kulcsfogalmak	Kör, sor, kézfogas, kiszámoló, pár.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Népköltészet	Órakeret
------------------	---------------------------------------	----------

		5 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A népköltészet alkotásainak megismertetése. Szövegértés fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Lírai, epikus és dramatikus szövegek előadása, szerepjátékok alakítása. Mondókák, közmondások megtanulása.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Ének-zene:</i> rövid népdalok tanulása.
Kulcsfogalmak	Mondóka, rím, versike, közmondás,.	

A fejlesztés várt eredményei az első évfolyamos ciklus végén	A tanulók alapvető ismeretekkel rendelkeznek a tárgyalt témakörökben. Minden műfajban egy művet szabadon előadnak, vagy annak tartalmát elmesélik. Saját családjukat, rokoni kapcsolataikat ismerik, azokról beszélni tudnak, saját élményeik alapján még élő hagyományokról beszélnek. Néhány éneket, körjátékot, táncot előadnak.
--	---

2-évfolyam

Tematikai egység	Személyes életvitel, szociális kapcsolatok – A család	Órakeret 6 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A család és a családon belüli kapcsolatok megismertetése, az emberi kapcsolatok jelentőségének felismertetése a mindennapi életben.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A tanuló saját személye a családban, a családtagok elnevezése, az alapvető családi és rokoni kapcsolatok ismerete. Emberi kapcsolatok a különböző szituációkban. Nyelvjárási és irodalmi német kifejezések megkülönböztetése a tárgyalt témában. Személyek és tárgyak leírása fotók alapján, a témához kapcsolódó kérdések megválaszolása. A „régén” és „ma” közötti különbségek felismerése. Beszélgetés a családban és rokonságban a németiséghez tartozó személyekkel életükről. A családtagok ábrázolása játékos formában.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> tárgyak, tevékenységek rajzos ábrázolása. <i>Környezetismeret:</i> a mindennapi élet tevékenységeihez kapcsolódó ismeretek. <i>Ének-zene:</i> rövid dalok, mondókák a családról.
Kulcsfogalmak	Család, anya, apa, nagyszülő, testvér, régén, ma.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Az otthon és környezete	Órakeret 3 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Az otthon és közvetlen környezete, az ahhoz kapcsolódó növények és állatok megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Az otthon és közvetlen környezetének leírása, a környezethez kapcsolódó növények és állatok megnevezése.</p> <p>Nyelvjárási és irodalmi német kifejezések egymás mellé állítása. A témához kapcsolódó, néhány gyakran használt nyelvjárási kifejezés ismerete.</p> <p>Tárgyak és szellemi értékek irányított gyűjtése. Rajzok készítése és prezentálása, cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés. Szóbeli beszámoló a tapasztalatokról.</p>		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Vizuális kultúra:</i> a téma vizuális ábrázolása.</p> <p><i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> a falu alaprajza,</p> <p><i>Környezetismeret:</i> növények és állatok élettere.</p> <p><i>Ének-zene:</i> gyerekdalok, mondókák állatokról, növényekről, évszakokról.</p>
Kulcsfogalmak	Ház, szoba, konyha, udvar, tyúk, ló, kacsa, sertés, konyhakert, hagyma, burgonya.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Közlekedés	Órakeret 3 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A régi és a mai közlekedési eszközök megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Régi közlekedési eszközök megnevezése, funkciójuk összehasonlítása a maival.</p> <p>A témához kapcsolódó, néhány gyakran használt nyelvjárási kifejezés ismerete.</p> <p>Tárgyak és szellemi értékek irányított gyűjtése. Rajzok és modellek prezentálása.</p> <p>Cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés. Szóbeli beszámoló a tapasztalatokról.</p>		<p><i>Környezetismeret:</i> közlekedés, tájékozódás.</p> <p><i>Ének-zene:</i> dalok, gyermekjátékok a közlekedési eszközökről.</p>
Kulcsfogalmak	Gyalog, gyalogos, kocsí, ló, kerékpár, tömegközlekedés.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Háziállatok	Órakeret 3 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési	A ház körüli haszonállatok megismertetése, a szerepük felismertetése a család ellátásában.	

céljai		
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>A parasztudvar állatainak megnevezése, gondozásuk, felhasználási lehetőségeik megismerése.</p> <p>A témához kapcsolódó, néhány gyakran használt nyelvjárási kifejezés ismerete.</p> <p>Tárgyak és szellemi értékek irányított gyűjtése. Rajzok és modellek készítése (pl. kukoricaszárból) és prezentálása.</p> <p>Cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés.</p>		<p><i>Környezetismeret:</i> háziállatok.</p>
Kulcsfogalmak	Etetés, itatás, tyúk, ló, liba, sertés, nyúl, vödör, széna.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Életmód	Órakeret 4 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A település életének, mindennapjainak megismertetése. Együttműködés, a környezet iránt érzett felelősség fejlesztése, erősítése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Élet a településen régen. Berendezési és használati tárgyak megismerése tájházlátogatás során. Bútordíszítések megfigyelése, rajzolása. Szellemi és tárgyi értékek irányított gyűjtése. Rajzok és modellek készítése és prezentálása. Cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés. Szóbeli beszámoló a tapasztalatokról.</p>		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Vizuális kultúra:</i> berendezési tárgyak, motívumok rajzolása.</p>
Kulcsfogalmak	Ház, tájház, udvar, pince, ól, istálló, asztal, szék, szekrény, láda.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Ünnepek és ünnepnapok	Órakeret 7 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A karácsonyi és húsvéti ünnepkör köré csoportosuló események megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Karácsonyi ünnepkör köré csoportosuló események megismerése: betlehemezés, ajándékozási szokások.</p> <p>Húsvéti ünnepkör köré csoportosuló események megismerése: tojásfestés, nyuszihívogató.</p> <p>Cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés: kisebb projektek kivitelezése, díszek készítése.</p>		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Vizuális kultúra:</i> a téma vizuális ábrázolása.</p> <p><i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> autentikus karácsonyfadíszek, tojásfestés.</p> <p><i>Ének-zene:</i> gyermekdalok az adott</p>

	ünnepekről.
Kulcsfogalmak	Karácsony, betlehem, keresztszülő, húsvét, hagymahéj, tojásgurítás.

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Zene és tánc	Órakeret 5 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A zenei és mozgáskultúra fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Rigmusok, gyermekdalok, táncmotívumok megtanulása, kör- és ügyességi játékok játszása. A korosztálynak és adott szituációnak megfelelő gyermekjátékok tanulása.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Ének-zene:</i> daltanulás. <i>Testnevelés és sport:</i> tánc tanulás.
Kulcsfogalmak	Kör, sor, kézfogás, kiszámoló, pár.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Népköltészet	Órakeret 5 óra
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A népköltészet alkotásainak megismertetése. Szövegértés fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Lírai, epikus és dramatikus szövegek előadása, szerepjátékok alakítása. Mondókák, közmondások megtanulása, versek. Magyarországi német szerzők műveinek megismerése és a tanult népszokások dramatizálása. Német nyelvű színdarab megtekintése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Magyar nyelv és irodalom:</i> költői eszközök. <i>Ének-zene:</i> rövid népdalok tanulása.
Kulcsfogalmak	Mondóka, rím, versike, közmondás, mese, szereplő, színház.	

A fejlesztés várt eredményei a másodikévfolyamos ciklus végén	A tanulók alapvető ismeretekkel rendelkeznek a tárgyalt témakörökben. Minden műfajban egy művet szabadon előadnak, vagy annak tartalmát elmesélik. Saját családjukat, rokoni kapcsolataikat ismerik, azokról beszélni tudnak, saját élményeik alapján még élő hagyományokról beszélnek. Néhány éneket, körjátékot, táncot előadnak.
---	---

A harmadik és negyedik évfolyam német népismeret tantárgyának tartalma szoros kapcsolatban áll az első két évfolyammal. A különbség abból adódik, hogy ebben az időszakban azok a tanulási és tanítási folyamatok erősödnek, amelyek az iskolai teljesítményhez kötődnek.

A tanulók személyes motiváltságára különös hangsúlyt kell fektetni, ezt szolgálják a nyitott, cselekvésen alapuló oktatási formák. A tapasztaláson keresztül ismeretszerzés áll a középpontban.

3 évfolyam

Tematikai egység	Személyes életvitel – Szociális kapcsolatok	Órakeret 5 óra
Előzetes tudás	Munkamegosztás a családban és mindennapi kötelezettségek.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Generációk együttélésének megismertetése, a család szerepének felismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Ismeretek szerzése a generációk együttéléséről. A család mai életének összehasonlítása a múlttal. Családi fotók gyűjtése, azok alapján személyek és tárgyak leírása. Nyelvjárási és irodalmi német kifejezések egymás mellé állítása.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> tárgyak, tevékenységek rajzos ábrázolása. <i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> barkácsolás, <i>Környezetismeret:</i> a mindennapi élet tevékenységeihez kapcsolódó ismeretek.
Kulcsfogalmak	Szülő, nagyszülő, dédszülo, munkamegosztás, segítség, feladat, arc, haj, ruha.	

Tematikai egység	Személyes életvitel – Öltözködés	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Ruhadarabok megnevezései.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A népek és népcsoportok népviseletében rejlő, illetve a gyermekek viseletében korosztálytól függő különbségek felismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A kisgyermek és iskoláskorú gyerekek viseletének megismerése, leírása. Nyelvjárási és irodalmi német kifejezések megtanulása. Ruhadarabok gyűjtése és kiállítása az osztályteremben, megnevezéseik leírása.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.

	<i>Technika, életvitel és gyakorlat: anyagok gyűjtése és kreatív felhasználása.</i>
Kulcsfogalmak	Pólya, zokni, harisnya, pacsker, sapka, nadrág, szoknya, virág.

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Tájékozódás saját környezetben	Órakeret 2 óra
Előzetes tudás	A településen belüli helyi tájékozódáshoz szükséges kifejezések.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Egy német falu szerkezetének megismertetése. A térbeli tájékozódás fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Régi utcanevek és a fontosabb épületek megnevezései és elhelyezkedésük a faluban. Személyes tapasztalatszerzés, szóbeli beszámoló. A témához kapcsolódó, néhány gyakran használt nyelvjárási kifejezés megismerése, használata.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> a téma vizuális ábrázolása. <i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> a falu alaprajza, <i>Környezetismeret:</i> növények és állatok élettere.
Kulcsfogalmak	Utca, dűlő, templom, iskola, temető, kálvária.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Életmód	Órakeret 2 óra
Előzetes tudás	Alapvető ismeretek „egészség”, „betegség” témakörökben.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Néhány népi gyógymód gyakorlati alkalmazásának elsajátíttatása.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Népi gyógymódok gyűjtése, kipróbálása. A megismert gyógymódok összevetése a mai eljárásokkal. Tapasztaláson alapuló és cselekvésközpontú tanulás.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> növényábrázolás.
Kulcsfogalmak	Csalán, kamilla, borogatás, tea, főzés, , zsír,.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Ünnepek és ünnepnapok	Órakeret
------------------	---	----------

		10 óra
Előzetes tudás	Az egyházi év nevezett ünnepeiről tapasztalat és tanulás során szerzett ismeretek.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A naptári év és a családi ünnepkör néhány hagyományának megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Adventi hagyományok, imák, énekek megismerése. Karácsonyi szokások a családban. Elsőáldozás szerepe a gyermekek életében régen és ma. Összevetés saját tapasztalat és elbeszéltek alapján. Szóbeli beszámoló készítése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> a téma vizuális ábrázolása. <i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> ételkészítés; autentikus karácsonyfadíszek készítése.
Kulcsfogalmak	Hajnali mise, jeles nap, védőszent, aszalt gyümölcs, ostya, áldozás, gyertya.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Étkezés	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Alapvető tájékozódás a konyhában.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A konyha és eszközeinek, illetve a hagyományos ételek jellemzőinek megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Régi receptek gyűjtése alapján hagyományos ételek elkészítése. Falvédőkön levő életbölcsesek gyűjtése, rendszerezése, tartalmuk értelmezése. Cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés: gyűjtés.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> falvédőmotívumok és falvédőfeliratok rajzolása. <i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> ételek alapanyagai, készítésük.
Kulcsfogalmak	Nudli, gombóc, káposzta, bab, fakanál, sodrófa, tál, lábos, falvédő.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Zene és tánc	Órakeret
------------------	---------------------------------------	----------

		3 óra
Előzetes tudás	Mozgáskoordináció megléte.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A korosztálynak megfelelő táncmotívumok megtanítása. Ritmusérzék, mozgáskultúra fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Hagyományos néptáncok megismerése, megtanulása és előadása. Népdalok éneklése autentikus gyűjtések alapján.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Ének-zene:</i> daltanulás. <i>Testnevelés és sport:</i> táncstanulás.
Kulcsfogalmak	Polka, hétlépés, versszak, dallam, lassú, gyors.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Népköltészet, irodalom	Órakeret 2 óra
Előzetes tudás	Az irodalom elemi formáinak ismerete.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Az előadói képesség fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Mondókák, rigmusok, közmondások, versek, mesék megismerése, olvasása. Magyarországi német szerzők műveinek megismerése és eljátszása., egy német nyelvű színdarab megtekintése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Ének-zene:</i> különböző dallamú játékok, népi hangszerek.
Kulcsfogalmak	Közmondás, monda, szerző, költő, író.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Csoport- és korosztály-specifikus média	Órakeret 4 óra
Előzetes tudás	Gyerekeknek szóló szövegek, műsorok megértése.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A korosztálynak megfelelő nyomtatott és elektronikus média megismertetése, a médiatudatosság fejlesztése. Szövegértés fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A magyarországi német televízió gyermekműsorainak megismerése. A Neue Zeitung gyermekeknek szóló mellékletének rendszeres olvasása. Szövegek lényegi információinak kiemelése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.
Kulcsfogalmak	Újság, adás, cikk, rejtvény, felvétel.	

Tematikai egység	Politika és társadalom – Nemzetiség	Órakeret 2 óra
Előzetes tudás	A másság fogalmának megértése.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A német népcsoport jelenlétének felismertetése egy település életében. Kommunikáció fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A település történetének játékos felfedezése. A település nemzetiségi összetételének megismerése. Együttműködés és felelősségvállalás a mindennapokban: család, iskola, baráti kör. Egyetértés, kétség, bizonytalanság és elutasítás kifejezése kommunikatív szituációkban, egyszerű nyelvi eszközökkel.		<i>Környezetismeret:</i> egy település lakossági összetétele.
Kulcsfogalmak	Település, történelem, nemzetiség, népcsoport, lakosság.	

A fejlesztés várt eredményei a harmadik évfolyamos ciklus végén	A tanulók alapvető ismeretekkel rendelkeznek a tárgyalt témakörökben. Minden műfajban egy művet szabadon előadnak, vagy annak tartalmát elmesélik. A tárgyalt témakörökben megfogalmazzák a különbségeket „múlt” és „jelen” között. A lakóhelyükön gyakran használt nyelvjárási kifejezéseket megértik. Saját élményeikről beszámolnak. Néhány táncmotívumot előadnak. Egy szöveg lényegi információit kiemelik.
---	--

4. évfolyam

Tematikai egység	Személyes életvitel – Szociális kapcsolatok	Órakeret 6 óra
Előzetes tudás	Munkamegosztás a családban és mindennapi kötelezettségek.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Generációk együttélésének megismertetése, a család szerepének felismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Ismeretek szerzése a generációk együttéléséről, a gyermekek kötelességeiről régen és ma. A család mai életének összehasonlítása a múlttal. A családok régi és mai együttélési rendszerének összehasonlítása. Családi fotók gyűjtése, azok alapján személyek és tárgyak leírása. Nyelvjárási és irodalmi német kifejezések egymás mellé állítása. Táblázat készítése: régen – ma.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> tárgyak, tevékenységek rajzos ábrázolása. <i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> barkácsolás <i>Környezetismeret:</i> a mindennapi élet tevékenységeihez

	kapcsolódó ismeretek.
Kulcsfogalmak	Szülő, nagyszülő, dédszülő, munkamegosztás, segítség, feladat, arc, haj, ruha.

Tematikai egység	Személyes életvitel – Öltözködés	Órakeret 4 óra
Előzetes tudás	Ruhadarabok megnevezései.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A népek és népcsoportok népviseletében rejlő, illetve a gyermekek viseletében korosztálytól függő különbségek felismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>A kisgyermek és iskoláskorú gyerekek viseletének megismerése, leírása.</p> <p>Hímzésmotívumok megfigyelése, rajzolása.</p> <p>Nyelvjárási és irodalmi német kifejezések megtanulása.</p> <p>Ruhadarabok gyűjtése és kiállítása az osztályteremben, megnevezéseik leírása.</p>		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Vizuális kultúra:</i> hímzésminták.</p> <p><i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> anyagok gyűjtése és kreatív felhasználása.</p>
Kulcsfogalmak	Pólya, zokni, harisnya, pacsker, sapka, nadrág, szoknya, virág.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Tájékozódás saját környezetben	Órakeret 2 óra
Előzetes tudás	A településen belüli helyi tájékozódáshoz szükséges kifejezések.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Egy német falu szerkezetének megismertetése. A térbeli tájékozódás fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Régi utcanevek és a fontosabb épületek megnevezései és elhelyezkedésük a faluban. Személyes tapasztalatszerzés, szóbeli beszámoló.. A témához kapcsolódó, néhány gyakran használt nyelvjárási kifejezés megismerése, használata.</p>		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Vizuális kultúra:</i> a téma vizuális ábrázolása.</p> <p><i>Környezetismeret:</i> növények és állatok élettere.</p>
Kulcsfogalmak	Utca, dűlő, templom, iskola, temető, kálvária.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Életmód	Órakeret
------------------	---------------------------	----------

		2 óra
Előzetes tudás	Alapvető ismeretek „egészség”, „betegség” témakörökben.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Néhány népi gyógymód gyakorlati alkalmazásának elsajátíttatása.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Népi gyógymódok gyűjtése. Gyógyításra alkalmazott eszközök és használatuk megismerése. A megismert gyógymódok összevetése a mai eljárásokkal. Tapasztaláson alapuló és cselekvésközpontú tanulás.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> növényábrázolás.
Kulcsfogalmak	Csalán, kamilla, borogatás, tea, főzés, kenés, zsír, csepegtetés.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Ünnepek és ünnepnapok	Órakeret 9 óra
Előzetes tudás	Az egyházi év nevezett ünnepeiről tapasztalat és tanulás során szerzett ismeretek.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A naptári év és a családi ünnepkör néhány hagyományának megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Adventi hagyományok, imák, énekek megismerése. Karácsonyi szokások a családban, ételek, sütemények készítése. Elsőáldozás szerepe a gyermekek életében régen és ma. Összevetés saját tapasztalat és elbeszéltek alapján. Szóbeli beszámoló készítése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> a téma vizuális ábrázolása. <i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> ételkészítés; autentikus karácsonyfadíszek készítése.
Kulcsfogalmak	Hajnali mise, jeles nap, betlehemes, aszalt gyümölcs, ostya, áldozás, gyertya.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Étkezés	Órakeret 2 óra
Előzetes tudás	Alapvető tájékozódás a konyhában.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A konyha és eszközeinek, illetve a hagyományos ételek jellemzőinek megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Konyhai eszközök gyűjtése, megnevezése, kiállítása az		<i>Német nyelv és</i>

<p>osztályteremben. Falvédőkön levő életbölcsesek gyűjtése, rendszerezése, tartalmuk értelmezése. Cselekvésközpontú, tapasztaláson alapuló ismeretszerzés: gyűjtés.</p>	<p><i>irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Vizuális kultúra:</i> falvédőmotívumok és falvédőfeliratok rajzolása.</p> <p><i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> ételek alapanyagai, készítésük.</p>
Kulcsfogalmak	Nudli, gombóc, káposzta, bab, fakanál, sodrófa, tál, lábos, falvédő.

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Zene és tánc	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Mozgáskoordináció megléte.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A korosztálynak megfelelő táncmotívumok megtanítása. Ritmusérzék, mozgáskultúra fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Hagyományos néptáncok megismerése, megtanulása és előadása. Népdalok éneklése autentikus gyűjtések alapján.</p>		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Ének-zene:</i> daltanulás.</p> <p><i>Testnevelés és sport:</i> táncatanulás.</p>
Kulcsfogalmak	Polka, hétlépés, versszak, dallam, lassú, gyors.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Népköltészet, irodalom	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Az irodalom elemi formáinak ismerete.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Az előadói képesség fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Mondókák, rigmusok, közmondások, versek, mesék megismerése, olvasása. Magyarországi német szerzők műveinek megismerése és eljátszása. Népszokások dramatizálása, egy német nyelvű színdarab megtekintése.</p>		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Magyar nyelv és irodalom:</i> költői eszközök.</p>

		<i>Ének-zene:</i> különböző dallamú játékok, népi hangszerek.
Kulcsfogalmak	Közmondás, monda, szerző, költő, író.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Csoport- és korosztály-specifikus média	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Gyerekeknek szóló szövegek, műsorok megértése.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A korosztálynak megfelelő nyomtatott és elektronikus média megismertetése, a médiatudatosság fejlesztése. Szövegértés fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A magyarországi német televízió gyermekműsorainak megismerése, az adások órai feldolgozása. A Neue Zeitung gyermekeknek szóló mellékletének rendszeres olvasása. Szövegek lényegi információinak kiemelése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.
Kulcsfogalmak	Újság, adás, cikk, rejtvény, felvétel.	

Tematikai egység	Politika és társadalom – Nemzetiség	Órakeret 2 óra
Előzetes tudás	A másság fogalmának megértése.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A német népcsoport jelenlétének felismertetése egy település életében. Kommunikáció fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A település történetének játékos felfedezése. A település nemzetiségi összetételének megismerése. Együttműködés és felelősségvállalás a mindennapokban: család, iskola, baráti kör. Egyetértés, kétség, bizonytalanság és elutasítás kifejezése kommunikatív szituációkban, egyszerű nyelvi eszközökkel.		<i>Környezetismeret:</i> egy település lakossági összetétele.
Kulcsfogalmak	Település, történelem, nemzetiség, népcsoport, lakosság.	

A fejlesztés várt eredményei a négy évfolyamos ciklus végén	A tanulók alapvető ismeretekkel rendelkeznek a tárgyalt témakörökben. Minden műfajban egy művet szabadon előadnak, vagy annak tartalmát elmesélik. A tárgyalt témakörökben megfogalmazzák a különbségeket „múlt” és „jelen” között. A lakóhelyükön gyakran használt nyelvjárási kifejezéseket megértik. Saját élményeikről beszámolnak. Néhány táncmotívumot előadnak. Egy szöveg lényegi információit kiemelik.
---	--

**A BONI BEZERÉDJ AMÁLIA ÁLTALÁNOS ISKOLAI TAGINTÉZMÉNYE
HELYI TANTERV NÉMET NÉPISMERETBŐL**

NAT MŰVELTSÉGTERÜLET:

Nemzetiségi nyelv és irodalom

KERETTANTERV :

3. melléklet [10. melléklet az 51/2012. (XII. 21.) EMMI rendelethez]
10.5.1

A kerettanterv adaptációja

ÉVFO- LYAM:	A TANTÁRGY NEVE:	INTEG- RÁCIÓ:	ÉRTÉKELÉSE:	A TANTÁRGY		SZEREPE A KOMPETENCIA ALAPÚ NEVELÉSBEN- OKTATÁSBAN:
				ÉVES ÓRASZÁMA :	HETI ÓRA SZÁMA:	
5.	Népismeret		Félévkor és év végén osztályzat	36	1	-
6.	Népismeret		Félévkor és év végén osztályzat	36	1	-
7.	Népismeret		Félévkor és év végén osztályzat	36	1	-
8.	Népismeret		Félévkor és év végén osztályzat	36	1	-

A TOVÁBBHALADÁS FELTÉTELE:

A továbbhaladás feltétele a helyi tantervben megfogalmazva.

NÉMET NÉPISMERET

A magyarországi német nemzetiség számára a nyelv és a kultúra az identitás fenntartásának és megerősödésének alapvető feltétele. A már évtizedek óta érzékelhető előrehaladott asszimilációs folyamat következtében megnőtt a nevelési és oktatási intézmények szerepe a nyelv, a kultúra és az identitás továbbadásában. A nevelés és oktatás feladatai éppen ezért nem korlátozódhatnak csak az ismeretek átadására és a készségek fejlesztésére. Gyakorlati és sokrétűen felhasználható tudásra és képességekre kell törekedni, amelyek egyben feltételei az értékeken alapuló cselekvésnek. Az önmeghatározás, ítélőképesség, a tudomány és művészet iránti nyitottság és a mindenkori személyes adottságok és lehetőségek határain belüli teljesítmény elérése a cél. Ez a feltételrendszer nyit utat a felelősségteljes élet felé.

Az élethosszig tartó tanulás jegyében a magyarországi nemzetiségek legfontosabb oktatáspolitikai célja egy olyan nevelési és oktatási kínálat fenntartása és fejlesztése, amely mindenki számára elérhető és átjárható. A nemzetiség nyelvén felkínált nevelés és oktatás épít arra, hogy a nemzetiséghez tartozók ezzel a lehetőséggel minden életszakaszban élhetnek.

A nyelv magas szintű birtoklása, a helyi nyelvjárások és szokások ápolása, a történelem és a jelen ismerete – mindezek az identitás nélkülözhetetlen részét képezik. Modern világunkban az emberi kapcsolatokon keresztül történő tanulás éppoly fontos, mint a tudás és az információ megszerzése, valamint cselekvési stratégiák kifejlesztése. A hazai nemzetiségek számára ez meghatározó jelentőséggel bír, hiszen két anyanyelv birtokában vannak. Figyelembe kell venni ugyanakkor, hogy a már említett asszimiláció következtében az oktatási intézmények nem építhetnek a tanulók otthonról hozott nyelvi ismereteire. Az oktatás eredményességének érdekében ennek a megváltozott helyzetnek tükröződnie kell a fejlesztendő kompetenciákban és a közműveltségi tartalmakban is.

A tantárgy sajátosságából, hogy a család érték- és hagyománykövetítő szerepét és azok tiszteletét egyre inkább át kell vállalnia, adódnak a célok és feladatok is.

A német nemzetiségi iskolák tanulói először élményszerű helyzetekben találkoznak a legfontosabb hagyományokkal, az életmóddal és a nemzetiség kultúrájával. Ezekre az élményekre építve cselekvés- és projektorientált oktatási formákban a fokozatosság elve alapján szereznek ismereteket a nemzetiség történeleméről, néprajzáról, nyelvéről, irodalmáról és a médiáról.

A tanulók legyenek tájékozottak abban, hogy a hagyományörzés családon kívüli színterei különböző intézmények és szervezetek.

A német népismeret tantárgy tanulása a tanulók számára lehetővé teszi, hogy toleránsak és nyitottak legyenek a mássággal szemben, amely alkalmassá teszi őket más nemzetiségek és népek elfogadására.

A heti kötelező egy tanítási óra a tizenkét évfolyamon keresztül intenzív és alapos ismeretszerzést és képességfejlesztést tesz lehetővé. Az ismeretanyag más tantárgyakba való integrálása már nem lehetséges, de az azokhoz való kapcsolódást szem előtt kell tartani. A tartalmak magukban rejtik ennek lehetőségét.

A német népismeret tantárgy feladata – identitás- és értékközvetítés – hatással van a módszerek megválasztására. A nyitott oktatási formákban történő tanítás olyan ismeretszerzést biztosít, amely az élménytől a cselekvésen és megértésen át a tapasztalathoz vezet.

E kreatív és cselekvésközpontú feldolgozási formák (Freiarbeit, állomásokon való tanulás², műhelytanítás, múzeumpedagógiai foglalkozások, iskolai projektek) a tanulókat olyan tapasztalatokhoz segítik, amelyekre saját környezetükben már nem tehetnek szert.

² Egy nyitott oktatási módszer, amely a tanulók önellenőrzésén alapul (Stationenlernen).

A tantárgy a kulcskompetenciák fejlesztése során eléri, hogy a tanulók alkalmassá váljanak önálló projektek lebonyolítására.

5. évfolyam

E két évfolyamon egyre nagyobb szerepe van az ismeretközvetítésnek. Ezzel párhuzamosan a kognitív kompetenciák fejlesztése kerül előtérbe: megjelennek olyan témakörök, amelyek az identitás tudatos vállalását készítik elő. Mindemellett a tapasztaláson alapuló tudás továbbra is központi szerepet játszik.

Tematikai egység	Személyes életvitel – Szociális kapcsolatok	Órakeret 1 óra
Előzetes tudás	A rokoni kapcsolatok ismerete.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Tágabb rokoni és emberi kapcsolatok megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Tágabb rokoni és emberi kapcsolatok megnevezései, jellemzői.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.
Kulcsfogalmak	Nagynéni, nagybácsi, unokatestvér, ős, barátság.	

Tematikai egység	Személyes életvitel – Családi ünnepek	Órakeret 4 óra
Előzetes tudás	Családi ünnepek megnevezése.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Lakodalmi népszokások megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Lakodalmi népszokások megismerése, gyűjtése. Meghívó készítése, meghívás dramatizálása, a lakodalom „menetének” képtörténetben való felvázolása.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.
Kulcsfogalmak	Lakodalom, menyasszony, vőlegény, vőfély, koszorús lány, előkészület, lakodalmi köszöntő, zenekar, esketés.	

Tematikai egység	Iskola, képzés és hivatás – Az iskola régen és ma	Órakeret 4 óra
Előzetes tudás	Tájékozódás az iskolai napirendben.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Az iskola, a tanítás rendjének megismertetése a múltban és a mában. A tanulók érdeklődésének felkeltése a múlt, saját gyökereik és a korábbi generációk értékei iránt.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Az iskola épülete a múltban, osztályterem és berendezésük megismerése fényképek alapján, látogatás iskolamúzeumban.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához

Projektek kivitelezése.	kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.
Kulcsfogalmak	Palatábla, írka, tintásüveg, ábécéskönyv.

Tematikai egység	Iskola, képzés és hivatás – Munka és megélhetés	Órakeret 5 óra
Előzetes tudás	Foglalkozások elnevezéseinek ismerete a családban és a tanuló közvetlen környezetében.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A múltra jellemző szakmák megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Régi mesterségek, nyersanyagok, anyagok, termékek megismerése. Tevékenységek és a hozzájuk szükséges munkaeszközök megnevezése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> jellemző motívumok rajzolása.
Kulcsfogalmak	Kádár, kőfaragó, fazekas, hordó, sírkő, útszéli kereszt, véső, kalapács, korong, agyag, korsó.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Lakóhely	Órakeret 4 óra
Előzetes tudás	Alapvető ismeretek a településről.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Ismeretek közvetítése a lakóhelyről, környékéről és a parasztházról. A térbeli tájékozódás fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A lakóhely és környékének megismerése: dűlőnevek, faluformák, a falu részeinek népi elnevezése, ezek gyűjtése, bemutatása. Egy településre jellemző térmegjelölések, falunevek megismerése. Földrajzi tájékozódás a tanult és gyűjtött tartalmakkal kapcsolatosan.		<i>Természetismeret:</i> a témához kapcsolódó fogalmak, alaprajzok, makettek.
Kulcsfogalmak	Dűlő, utcás falu, völgyfalu, alsófal, felsőfal, helységnévtábla, kamra, istálló, pajta, tyúkól, nyári konyha, padlás, kemence, tisztaszoba, szakajtó, rokka, vajköpülő dézsa.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Ünnepek és ünnepnapok	Órakeret 7 óra
Előzetes tudás	Az egyházi év ünnepei néhány mozzanatának ismerete.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési	Az egyházi ünnepkör néhány ünnepének részletes megismertetése.	

céljai		
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Karácsonyfa díszítése hagyományos módon. Újévi köszöntők megtanulása, előadása. Farsangi hagyományok gyűjtése és ábrázolása képtörténetben, farsangi felvonulás rekonstruálása. Böjti tilalmak és ételek megismerése. Húsvéti hiedelmek ábrázolása szituációkban.</p>		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök, rigmusok, köszöntők.</p> <p><i>Vizuális kultúra:</i> a téma vizuális ábrázolása.</p> <p><i>Technika, életvitel és gyakorlat:</i> karácsonyfadíszek készítése, húsvéti tojásfestés.</p> <p><i>Ének-zene:</i> betlehemes játék.</p>
Kulcsfogalmak	Boróka, pattogatott kukorica, aszalás, jelmez, farsangi fánk, böjt, táncmulatság, harmat, rágcsáló.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Zene és tánc	Órakeret 5 óra
Előzetes tudás	Népdalok és táncmotívumok ismerete.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Hagyományos néptáncok és népdalok elsajátítása. A múlt értékei iránti megbecsülés erősítése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Hagyományos néptáncok és népdalok megtanulása és előadása. A korábbi generációk értékeinek felfedezése és azok összehasonlítása a mai értékrenddel.</p> <p>Betekintés a népzene hagyományrendszerébe zenei felvételek hallgatása révén.</p>		<p><i>Ének-zene:</i> népzene, hangszerek.</p> <p><i>Testnevelés és sport:</i> táncmotívumok.</p>
Kulcsfogalmak	Ritmus, népdal, fúvószene, trombita, harmonika, hegedű.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Népköltészet, irodalom	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Elemi ismeretek a műfajok jellemzőiről.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Lírai, epikus és drámai szövegek megértése; szövegértés fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
<p>Mesék és mondák olvasása, tartalmának visszaadása.</p> <p>Magyarországi német szerzők műveinek alapvető ismerete.</p>		<p><i>Magyar nyelv és irodalom:</i> költői</p>

	eszközök, műfajok.
Kulcsfogalmak	Mesealak, antológia, verseskötet, mondagyűjtemény, cím, tartalom.

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Nyomtatott és elektronikus sajtó	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	A média gyerekeknek szóló rovatai.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A magyarországi német média ifjúsági témáinak megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Magyarországi német média az ifjúság számára: Neue Zeitung mellékletének olvasása. Egy szöveg vagy egy szakasz lényegi elemeinek kiemelése. Unser Bildschirm gyermekműsorainak megtekintése, megbeszélése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Informatika:</i> internet használata.
Kulcsfogalmak	Melléklet, rovat, riport, riporter.	

Kulcsfogalmak	Népcsoport, nemzetiség, többségi nemzet, területek nevei.
---------------	---

A fejlesztés várt eredményei	A tanulók korosztályuknak megfelelő ismeretekkel rendelkeznek a tárgyalt témakörökben. Az adott témához információkat gyűjtenek, egy szöveg lényegi információit kiemelik. Magyarország térképén tájékozódnak, történelmi időkifejezéseket használnak. Alkalmazzák a tanult prezentációs formákat.
------------------------------	--

6. évfolyam

E két évfolyamon egyre nagyobb szerepe van az ismeretközvetítésnek. Ezzel párhuzamosan a kognitív kompetenciák fejlesztése kerül előtérbe: megjelennek olyan témakörök, amelyek az identitás tudatos vállalását készítik elő. Mindemellett a tapasztaláson alapuló tudás továbbra is központi szerepet játszik.

Tematikai egység	Személyes életvitel – Szociális kapcsolatok	Órakeret 2 óra
Előzetes tudás	A rokoni kapcsolatok ismerete. Tágabb rokoni és emberi kapcsolatok megnevezései, jellemzői.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Tágabb rokoni és emberi kapcsolatokról megszerzett ismeretek bővítése, elmélyítése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Tágabb rokoni és emberi kapcsolatok megnevezései, jellemzői.		<i>Német nyelv és</i>

Családfa készítése rajzos formában, bemutatása több generációig visszamenően. Kérdések megfogalmazása a témához kapcsolódóan.	<i>irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.
Kulcsfogalmak	Nagynéni, nagybácsi, unokatestvér, ős, barátság.

Tematikai egység	Személyes életvitel – Családi ünnepek	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Családi ünnepek megnevezése, a lakodalmi szokásokról eddig tanultak.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Lakodalmi népszokásokról tanultak bővítése, elmélyítése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Lakodalmi jelenetek, szokások elmesélése és előadása különböző szempontok alapján. Lakodalmi hagyományok felelevenítése, újjáélesztése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.
Kulcsfogalmak	Lakodalom, menyasszony, vőlegény, vőfély, koszorús lány, előkészület, lakodalmi köszöntő, zenekar, esketés.	

Tematikai egység	Iskola, képzés és hivatás – Az iskola régen és ma	Órakeret 4 óra
Előzetes tudás	Tájékozódás az iskolai napirendben.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Az iskola, a tanítás rendjének megismertetése a múltban és a mában. A tanulók érdeklődésének felkeltése a múlt, saját gyökereik és a korábbi generációk értékei iránt.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A tanítás rendjének összehasonlítása a maival. Dicséret és szidás formái. Szabályok és jogok a mindennapi életben. Megismerkedés a gót írással. A kapott ismeretek rendszerezése és prezentációja tanóra keretében.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Történelem, társadalmi és állampolgári ismeretek:</i> a gót írás elhelyezése korban.
Kulcsfogalmak	Palatábla, irka, tintásüveg, ábécéskönyv, bizonyítvány, büntetés, jutalom.	

Tematikai egység	Iskola, képzés és hivatás – Munka és megélhetés	Órakeret 4 óra
Előzetes tudás	Foglalkozások elnevezéseinek ismerete a családban és a tanuló közvetlen környezetében. Régi mesterségek, nyersanyagok, anyagok, termékek megnevezése. Tevékenységek és a hozzájuk szükséges munkaeszközök megnevezése.	

A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A múltra jellemző szakmák megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A szakmák feladatkörének tudatosítása. Interjúk és beszélgetések a településen mesteremberek körében, irányított gyűjtőmunka, projektek kivitelezése. A kapott ismeretek rendszerezése és prezentációja tanóra keretében.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Vizuális kultúra:</i> jellemző motívumok rajzolása.
Kulcsfogalmak	Kádár, kőfaragó, fazekas, hordó, sírkő, útszéli kereszt, véső, kalapács, korong, agyag, korsó.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Lakóhely	Órakeret 5 óra
Előzetes tudás	Alapvető ismeretek a településről, az elmúlt tanévben tanultak.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Ismeretek közvetítése a lakóhelyről, környékéről és a parasztházról. A térbeli tájékozódás fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Faluformák rajzolása. A falu berendezkedése, alaprajz feliratozása. A parasztház helyiségeinek és az udvar épületeinek megnevezése. Berendezési tárgyak és azok használatának megismerése.		<i>Természetismeret:</i> a témához kapcsolódó fogalmak, alaprajzok, makettek.
Kulcsfogalmak	Dűlő, utcás falu, völgyfalu, alsófalu, felsőfalu, helységnévtábla, kamra, istálló, pajta, tyúkól, nyári konyha, padlás, kemence, tisztaszoba, szakajtó, rokka, vajköpülő dézsa.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Ünnepek és ünnepnapok	Órakeret 5 óra
Előzetes tudás	Az egyházi év ünnepei néhány mozzanatának ismerete.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Az egyházi ünnepkör néhány ünnepének részletes megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Betekintés egyes ünnepek bibliai hátterébe. Az adott témához információk gyűjtése, a tanultak alkalmazása irányított feladatok és szituációk segítségével. A tanult prezentációs technikák alkalmazása. Hagyományok újjáélesztése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök, rigmusok, köszöntők. <i>Vizuális kultúra:</i> a téma vizuális ábrázolása. <i>Technika, életvitel és</i>

	<p><i>gyakorlat:</i> karácsonyfadíszek készítése, húsvéti tojásfestés.</p> <p><i>Ének-zene:</i> betlehemes játék.</p> <p><i>Informatika:</i> prezentáció készítése.</p>
Kulcsfogalmak	Boróka, pattogatott kukorica, aszalás, jelmez, farsangi fánk, böjt, táncmulatság, harmat, rágcsáló.

Tematikai egység	Társadalmi élet – Életmód	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Alapvető ismeretek a népcsoport életmódjáról.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Betekintés nyerése a nemzetiség életébe a hétköznapi és ünnepnapok kapcsán.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Szórakozás: a búcsú népszokásainak felelevenítése. A szerzett ismeretek rendszerezése és bemutatása tanórán. Jelenetek a búcsúból, azok elbeszélése, illetve eljátszása különböző szempontok alapján.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.
Kulcsfogalmak	Búcsúfa, vásár, vásárfia.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Népköltészet, irodalom	Órakeret 4 óra
Előzetes tudás	Elemi ismeretek a műfajok jellemzőiről.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Lírai, epikus és drámai szövegek megértése; szövegértés fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Mesék és mondák olvasása, tartalmának visszaadása. Magyarországi német szerzők műveinek alapvető ismerete.		<i>Magyar nyelv és irodalom:</i> költői eszközök, műfajok.
Kulcsfogalmak	Mesealak, antológia, verseskötet, mondagyűjtemény, cím, tartalom.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – Nyomtatott és elektronikus sajtó	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	A média gyerekeknek szóló rovatai.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A magyarországi német média ifjúsági témáinak megismertetése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok

Magyarországi német média az ifjúság számára: Neue Zeitung mellékletének olvasása. Egy szöveg vagy egy szakasz lényegi elemeinek kiemelése. Unser Bildschirm gyermekműsorainak megtekintése, megbeszélése.	<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Informatika:</i> internet használata.
Kulcsfogalmak	Melléklet, rovat, riport, riporter.

Tematikai egység	Politika és társadalom – Nemzetiség	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Osztálytársak nemzetiségi hovatartozásának ismerete.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Alapvető ismeretek nyújtása Magyarország nemzetiségi összetétele kapcsán. Nyitottság más népcsoportokkal szemben.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Magyarország nemzetiségi összetételének megismerése, a hazai népcsoportok elnevezései. A német népcsoport földrajzi elhelyezkedése. Az identitás tudatos vállalásához vezető első lépések.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Természetismeret:</i> térképhasználat.
Kulcsfogalmak	Népcsoport, nemzetiség, többségi nemzet, területek nevei.	

A fejlesztés várt eredményei	A tanulók korosztályuknak megfelelő ismeretekkel rendelkeznek a tárgyalt témakörökben. Az adott témához információkat gyűjtenek, egy szöveg lényegi információit kiemelik. Magyarország térképén tájékozódnak, történelmi időkifejezéseket használnak. Alkalmazzák a tanult prezentációs formákat.
------------------------------	--

7. évfolyam

Az előző szakaszokhoz kapcsolódva – a változó és egyre összetettebb tudástartalmakkal is összefüggésben – a már megalapozott kompetenciák fejlesztése, megerősítése, bővítése, finomítása, hatékonyságának, variabilitásának növelése a feladat ezeken az évfolyamokon.

Tematikai egység	Személyes életvitel – Öltözködés	Órakeret 8 óra
Előzetes tudás	A kisgyermekes és iskoláskorúak viseletéhez tartozó ruhadarabok és a modern ruházat neveinek ismerete.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A regionális népviselet megjelenési formáinak megismertetése. A nyelvjárási szókincs fejlesztése feladatok segítségével.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Különböző korosztályok és nemek ruhadarabjainak megismerése a		<i>Német nyelv és</i>

	régióban. Jellemző anyagok, motívumok és színek gyűjtése. Ápolás és tárolás feladatainak, eszközeinek megismerése.	<p><i>irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Vizuális kultúra:</i> motívumok, minták.</p> <p><i>Kémia:</i> lúgok, keményítők.</p>
Kulcsfogalmak	Cipő, harisnya, alszoknya, felszoknya, kötény, ing, mellény, vállkendő, gyöngyös fejfedő, nadrág, klumpa, kucsma.	

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Településstruktúra	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Tájékozódás Magyarország térképén.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A németek településtörténetére vonatkozó helyrajzi megjelölések megtanítása.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Német lakta területek Magyarországon, a területek megnevezései a szakirodalom alapján. Tájékozódás térben és időben.		<i>Földrajz:</i> topográfiai tájékozódás.
Kulcsfogalmak	Ofner Bergland, Schwäbische Türkei, Banat, Batschka, Buchenwald (Bakony).	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Étkezés	Órakeret 10 óra
Előzetes tudás	Élelmiszerekkel és étkezési szokásokkal kapcsolatos szókinccs.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A mindennapok és ünnepek étkezési szokásainak megismertetése, szabályszerűségek felfedeztetése. Szövegértés, lényegkiemelés fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Alapanyagok, hozzávalók, étkezési szokások gyűjtése, az információk rendszerezése a téma súlypontjainak megfelelően. Az ünnepi és mindennapi étkezés különbözőségének felfedezése, az okok megkeresése. A heti étrend és ülésrend megszerkesztése. A tartósítás folyamata és sütemények. A jegyzetelés és kiemelés technikájának elsajátítása, fontos információk kiemelése. Mások szóbeli megnyilvánulásainak összefoglalása, a legfontosabb megállapítások kiemelése, valamint állásfoglalás ezekkel kapcsolatban, párbeszédes helyzetekben.		<p><i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.</p> <p><i>Biológia-egészségtan:</i> élelmiszerek, egészséges táplálkozás.</p> <p><i>Kémia:</i> tartósító anyagok.</p>
Kulcsfogalmak	Ismétlődő étel, húsnap, gombócnap, káposztanap, babnap, savanyítás, befőzés, kelt tészták, fánk.	

Tematikai egység	Társadalmi élet – Családon kívüli privát és társadalmi szervezetek	Órakeret 3 óra
Előzetes tudás	Saját tapasztalatok a környezetben működő egyesületekkel kapcsolatban.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Egyesületek, civil szervezetek, magyarországi német szervezetek megismertetése. Információforrások kezelésének gyakoroltatása.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Néhány reprezentatív egyesület, civil szervezet, magyarországi német szervezet tevékenységének megismerése írott és elektronikus sajtó segítségével. A jegyzetelés és kiemelés technikájának elsajátítása, fontos információk kiemelése. Mások szóbeli megnyilvánulásainak összefoglalása, a legfontosabb megállapítások kiemelése, valamint állásfoglalás ezekkel kapcsolatban, párbeszéd helyzetekben.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Informatika:</i> honlapok keresése.
Kulcsfogalmak	Önkormányzat, egyesület, tánccsoport, kórus.	

Tematikai egység	Politika és társadalom – Nemzetiségpolitika	Órakeret 6 óra
Előzetes tudás	Nemzetiségek Magyarországon. Németek által lakott területek.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A német népcsoport mint a hazai nemzetiségek egyike, szerepük megismertetése az ország határain belül és túl. Az identitás tudatos vállalása igényének erősítése. Érdeklődés felkeltése, fenntartása a gyökerek, a német nyelv, kultúrája, helyzete és a nemzetiségpolitika iránt.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A nemzetiség jellemzői, nemzetiségek és kisebbségek Európában. A magyarországi németek szimbólumai: himnusz és címer. A magyarországi német intézmények lokális elhelyezkedése és szerepük. Önálló kutatómunka végzése megadott szempontok alapján.		<i>Erkölcstan:</i> identitás fogalma és megjelenési formái.
Kulcsfogalmak	Nemzetiség, népcsoport, szimbólum, himnusz, címer, identitás.	

Tematikai egység	Német nyelv és irodalom – Nyelvjárások	Órakeret 2 óra
Előzetes tudás	Saját nyelvjárási élmények.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A magyarországi német nyelvjárások jellemzőinek megismertetése. A nyelvtudás előnyeinek felismertetése a maguk és népcsoportjuk számára.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A magyarországi német nyelvjárások néhány jellemzője autentikus szövegek, illetve hangfelvételek kapcsán. Hasonlóságok, eltérések felfedezése, gyűjtése.		<i>Német nyelv és irodalom:</i> a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök.
Kulcsfogalmak	Nyelvjárás, irodalmi nyelv, magánhangzó, mássalhangzó, kettős hangzó.	

Tematikai egység	Német nyelv és irodalom – Magyarországi német irodalom	Órakeret 4 óra
Előzetes tudás	Műfajok jellemzői.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Kortárs magyarországi német irodalom néhány művének értelmezése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A kortárs magyarországi német irodalom néhány lírai és prózai művének megismerése, értelmezése; szövegek megformálása, szerepek alakítása a tartalomnak megfelelően. Szemelvények megtanulása.		<i>Magyar nyelv és irodalom</i> : költői eszközök, műértelmezés.
Kulcsfogalmak	Vers, elbeszélés, ritmus, rím, költői kép, mondanivaló.	

A fejlesztés várt eredményei	A tanulók alapvető ismeretekkel rendelkeznek a tárgyalt témakörökben. Ismerik a regionális népviselet megjelenési formáit. Véleményt nyilvánítanak eseményekről és személyekről, az összefüggéseket felismerik, forrásanyagokat olvasnak és megértik azokat. Lírikus és epikus szövegeket a tartalomnak megfelelően előadnak, korosztályuknak megfelelően értelmeznek, Európa térképén térben tájékozódnak, a történelmi eseményeket időben elhelyezik és időszalagon ábrázolják.
------------------------------	---

8. évfolyam

Az előző szakaszokhoz kapcsolódva – a változó és egyre összetettebb tudástartalmakkal is összefüggésben – a már megalapozott kompetenciák fejlesztése, megerősítése, bővítése, finomítása, hatékonyságának, variabilitásának növelése a feladat ezeken az évfolyamokon.

Tematikai egység	Gazdaság, technika, környezet – Hagyományos mezőgazdaság	Órakeret 9 óra
Előzetes tudás	A mezőgazdasági munkákkal és a parasztudvarral kapcsolatos kifejezések ismerete.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A „paraszti év” feladatainak megismertetése. A nyelvjárási szókinccs fejlesztése feladatok segítségével.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Képi és szöveges források feldolgozásával a paraszti év megismerése: nemek szerinti munkamegosztás, a ház körüli munkák, munkálatok a földeken. Betakarítás, szüret. A munka lépései, eszközei, záróünnep. Vagyoni viszonyok: gazdag-szegény.		<i>Német nyelv és irodalom</i> : a témához kapcsolódó nyelvi kifejezőeszközök. <i>Történelem, társadalmi és állampolgári</i>

	<i>ismeretek:</i> társadalmi rétegek. <i>Földrajz; biológia-egészségtan:</i> mezőgazdaság, növénytermesztés, állattenyésztés.
Kulcsfogalmak	Évszak, vetés, aratás, betakarítás, kapálás, kaszálás, gereblyezés, hold, hektár.

Tematikai egység	Társadalmi élet – Életmód	Órakeret 8 óra
Előzetes tudás	Alapvető szókinccs a betegségekkel, alternatív gyógyítással kapcsolatban.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	Gyógymódok megismertetése, életbölcsesek értelmezése, a téli időszak szórakozási lehetőségeinek bemutatása. Szövegértés, lényegkiemelés fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
Gyógyításra használt eszközök és alkalmazásuk, gyógymódok. Életbölcsesek, paraszti megfigyelések, szabályok. A téli időszak egyetlen szórakozási lehetősége: a fonó. A jegyzetelés és kiemelés technikájának elsajátítása hosszabb lélegzetű szövegek alapján, fontos információk kiemelése. Mások szóbeli megnyilvánulásainak összefoglalása, a legfontosabb megállapítások kiemelése, valamint állásfoglalás ezekkel kapcsolatban, párbeszéd helyzetekben.		<i>Biológia-egészségtan:</i> növénygyűjtés és növény meghatározás; betegségek, gyógyítás. <i>Földrajz:</i> éghajlat, időjárás. <i>Ének-zene:</i> dalok.
Kulcsfogalmak	Babona, javasasszony, főzet, borogatás, gyógynövény, fonás, hímzés, kelengye.	

Tematikai egység	Kulturális élet, média – A média és hatása	Órakeret 5 óra
Előzetes tudás	Elemi ismeretek a médiáról, a média helye a tanuló életében.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A magyarországi német média megjelenési formáinak és azok információtartalmának megismertetése. Szövegértés fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A magyarországi német média megjelenési formái: írott és elektronikus sajtó. Vélemény alkotása az olvasott információkról és kommentárokról.		<i>Informatika:</i> internethasználat. <i>Német nyelv és irodalom; magyar nyelv és irodalom:</i> sajtóműfajok.
Kulcsfogalmak	Rovat, értekezés, vezércikk, kritika.	

Tematikai egység	Politika és társadalom – Településtörténet	Órakeret 8 óra
Előzetes tudás	Történelmi ismeretek a középkorról.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A németek betelepülésének története, annak okai és következményei legfontosabb elemeinek felismertetése. Az időbeli tájékozódás fejlesztése.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A korai magyar-német kapcsolatok (11-12. század) szerepe és jelentősége néhány fontosabb elemének megismerése és a németek betelepülésének szakaszai a 18. században: nehézségek, ígéreték. Időbeli és térbeli tájékozódás a témához kapcsolódóan. Térkép és időszalag használata.		<i>Történelem, társadalmi és állampolgári ismeretek:</i> események és időpontok. <i>Földrajz:</i> területi elhelyezkedés.
Kulcsfogalmak	Betelepítés, telepes, lovagság, papság, toborzás, kamara, egyház.	

Tematikai egység	Politika és társadalom – Nemzetiségpolitika	Órakeret 6 óra
Előzetes tudás	Nemzetiségek Magyarországon. Németek által lakott területek.	
A tematikai egység nevelési-fejlesztési céljai	A német népcsoport mint a hazai nemzetiségek egyike, szerepük megismertetése az ország határain belül és túl. Az identitás tudatos vállalása igényének erősítése. Érdeklődés felkeltése, fenntartása a gyökerek, a német nyelv, kultúrája, helyzete és a nemzetiségpolitika iránt.	
Ismeretek/Fejlesztési követelmények		Kapcsolódási pontok
A nemzetiség jellemzői, nemzetiségek és kisebbségek Európában. A magyarországi németek szimbólumai: himnusz és címer. A magyarországi német intézmények lokális elhelyezkedése és szerepük. Önálló kutatómunka végzése megadott szempontok alapján.		<i>Erkölcstan:</i> identitás fogalma és megjelenési formái.

Kulcsfogalmak	Nemzetiség, népcsoport, szimbólum, himnusz, címer, identitás.
A fejlesztés várt eredményei	A tanulók alapvető ismeretekkel rendelkeznek a tárgyalt témakörökben. Ismerik a regionális népviselet megjelenési formáit. Véleményt nyilvánítanak eseményekről és személyekről, az összefüggéseket felismerik, forrásanyagokat olvasnak és megértik azokat. Lírikus és epikus szövegeket a tartalomnak megfelelően előadnak, korosztályuknak megfelelően értelmeznek, Európa térképén térben tájékozódnak, a történelmi eseményeket időben elhelyezik és időszalagon ábrázolják.